

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 2747

28 novembre 2007

SOMMAIRE

Airbikes S.A.	131856	Hippoline S.à r.l.	131843
Airventures S.A.	131856	Japan Property Holdco S.à r.l.	131828
Allegra Investments S.A.	131855	Jendra S.A.	131854
Atlantic Haus Investments S.à r.l.	131839	La Formica	131839
Bendick Holding S.A.	131854	M.C.I. Marketing Communication Interna- tional S.à.r.l.	131854
Berber S.A.	131854	Miracema S.A.	131835
Berkeley International Holdings S.A. ...	131855	Mylles Finance S.à r.l.	131823
Berkeley Investment Holdings S.A.	131855	NFC Luxembourg S.A.	131835
Brovedani International S.A.	131848	Orco Property Group	131846
Celange s.à.r.l.	131855	Perini Navi Group S.A.	131848
Ceralan	131855	Piccioli S.A.	131835
Costa Rei S.A.	131844	Resinex SA	131856
Eurobank EFG Holding (Luxembourg) S.A.	131853	Sasfin International Fund	131843
Forum City Muelheim S. à r.l.	131831	St Charles Luxembourg S.A.	131822
Galor Holding S.A.	131843	St Charles Luxembourg S.A.	131822
Global Competence	131810		

Global Competence, Société d'Investissement à Capital Variable - Fonds d'Investissement Spécialisé.

Siège social: L-2180 Luxembourg, 4, rue Jean Monnet.
R.C.S. Luxembourg B 133.038.

STATUTEN

Im Jahre zweitausendundsieben, am zweiundzwanzigsten Oktober.

Vor dem unterzeichneten Notar Martine Schaeffer, mit Amtssitz in Luxemburg.

Ist erschienen:

OPPENHEIM ASSET MANAGEMENT SERVICES S.à r.l., hier rechtmäßig vertreten durch vertreten durch Herrn Andreas Jockel und Herrn Alexander Schulligen, hier vertreten durch Julia Brauckmann, wohnhaft in Merzig, Deutschland, und Claudia Ploss, wohnhaft in Luxemburg-Stadt, Luxemburg, aufgrund einer Vollmacht, ausgestellt in Luxemburg, am 19. Oktober 2007.

Die Vollmacht, ordnungsgemäß durch die Bevollmächtigten der Erschienenen und der Notarin unterzeichnet, bleibt dieser Urkunde beigefügt, um mit derselben registriert zu werden.

Die Erschienene hat, die unterzeichnete Notarin durch ihre Bevollmächtigten gebeten, die Satzung einer «Société d'investissement à capital variable-fonds d'investissement spécialisé», die sie hiermit gründet, wie folgt zu beurkunden:

I. Name, Struktur, Sitz, Dauer und Gegenstand der Gesellschaft

Art. 1. Zwischen den Vertragsparteien und allen, welche später Aktionäre der Gesellschaft werden, besteht eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable) in Form eines Umbrella-Fonds gemäß Teil II des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen mit der Bezeichnung GLOBAL COMPETENCE (die «Gesellschaft» oder die «SICAV»).

Der Verwaltungsrat kann eine oder mehrere Aktienklassen einrichten, deren Charakteristika voneinander abweichen und die mit verschiedenen Gebührenstrukturen versehen sein können.

Art. 2. Gesellschaftssitz ist Luxemburg-Stadt, Großherzogtum Luxemburg. Durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrats kann der Sitz der Gesellschaft an einen anderen Ort der Gemeinde Luxemburg-Stadt verlegt und können Niederlassungen und Repräsentanzen in einem anderen Ort des Großherzogtums sowie im Ausland gegründet werden. Aufgrund eines bestehenden oder unmittelbar drohenden politischen, militärischen oder anderweitigen Notfalls von höherer Gewalt außerhalb der Kontrolle, Verantwortlichkeit und Einflussmöglichkeit der Gesellschaft, der die normale Geschäftsabwicklung am Gesellschaftssitz oder den reibungslosen Verkehr zwischen diesem Sitz und dem Ausland beeinträchtigt, kann der Verwaltungsrat durch einfachen Beschluss den Gesellschaftssitz vorübergehend, bis zur Wiederherstellung von normalen Verhältnissen ins Ausland verlegen. In diesem Fall wird jedoch die Gesellschaft die luxemburgische Nationalität beibehalten.

Art. 3. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Sie kann durch Beschluss der Aktionäre gemäß Artikel 16 der Satzung jederzeit aufgelöst werden. Die Auflösung der Gesellschaft kann nur unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen erfolgen.

Art. 4. Der ausschließliche Zweck der auf der Grundlage des Gesetzes betreffend die Handelsgesellschaften vom 10. August 1915 errichteten Gesellschaft besteht entsprechend dem Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen darin, ihr Vermögen in Wertpapieren und anderen zulässigen Werten anzulegen, um die Anlagerisiken zu streuen und ihren Aktionären die Ergebnisse der Verwaltung ihres Vermögens zugute kommen zu lassen. Die Gesellschaft kann sich ebenfalls der Techniken und Finanzinstrumente jeder Art bedienen, sofern die Einsetzung dieser Techniken und Instrumente im Hinblick auf eine ordentliche Verwaltung des Gesellschaftsvermögens geschieht.

Die Gesellschaft kann alle Handlungen tätigen, die zur Erreichung dieses Zwecks und zur Förderung des Vertriebs ihrer Aktien und zur Verwaltung ihres Vermögens notwendig oder nützlich sind.

Unter Berücksichtigung der im Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen und im Gesetz vom 10. August 1915 betreffend die Handelsgesellschaften einschließlich Änderungsgesetzen festgelegten Beschränkungen kann die Gesellschaft alle anderen Geschäfte tätigen und Maßnahmen treffen, die ihrem Gesellschaftszweck dienen oder nützlich sind.

II. Kapital und Aktien

Art. 5. Das Gesellschaftskapital der SICAV ist zu jedem Zeitpunkt gleich dem gemäß dem nachfolgenden Artikel 26 berechneten Nettovermögenswert der SICAV.

Das Gesellschaftskapital wird durch voll einbezahlte Aktien ohne Nennwert verkörpert. Das Gründungskapital beträgt einunddreißigtausend Euro (31.000,- EUR). Das gesetzliche Mindestkapital beträgt eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro (EUR 1.250.000,-). Basiswährung der SICAV ist der EURO.

Art. 6. Das Gesellschaftskapital kann sich infolge der Ausgabe von neuen Aktien durch die SICAV oder des Rückkaufs durch die SICAV von Aktien ihrer Aktionäre erhöhen oder vermindern.

Die Gesellschaft kann zu jeder Zeit neue Aktien ausgeben, und jeder Aktionär kann zu jeder Zeit verlangen, dass die Gesellschaft die ihm gehörenden Aktien zurückkauft. Die Ausgabe und der Rückkauf von Aktien unterliegen den in dieser Satzung festgelegten Bedingungen sowie denjenigen, welche der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit im Rahmen des Verkaufsprospekts festlegen kann.

Die Ausgabe, der Rückkauf und der Umtausch von Aktien können in den in Artikel 25 und 26 vorgesehenen Fällen zeitweilig ausgesetzt werden. Der Rückkauf und der Umtausch von Aktien werden auch ausgesetzt, falls die in Luxemburg für die Überwachung von Investmentfonds zuständige Behörde dies vorschreibt.

Art. 7. Der Verwaltungsrat kann jederzeit weitere Teilfonds auflegen, deren Anlageziele oder Basiswährung sich von denjenigen der bereits bestehenden Teilfonds unterscheiden. Die Rechte der Anleger und Gläubiger im Hinblick auf einen Teilfonds oder die Rechte, die im Zusammenhang mit der Gründung, der Verwaltung oder der Liquidation eines Teilfonds stehen, beschränken sich auf die Vermögenswerte dieses Teilfonds. Die Vermögenswerte eines Teilfonds haften ausschließlich im Umfang der Anlagen der Anleger in diesem Teilfonds und im Umfang der Forderungen derjenigen Gläubiger, deren Forderungen bei Gründung des Teilfonds, im Zusammenhang mit der Verwaltung oder der Liquidation dieses Teilfonds entstanden sind. Im Verhältnis der Anteilhaber untereinander wird jeder Teilfonds als eigenständige Einheit behandelt.

Der Verwaltungsrat kann jeden Teilfonds auf unbestimmte oder auf bestimmte Zeit errichten; in letzterem Falle kann der Verwaltungsrat die Laufzeit des entsprechenden Teilfonds nach Ablauf der ursprünglich vorgesehenen Laufzeit einmal oder mehrere Male verlängern. Bei jeder Verlängerung der Laufzeit eines Teilfonds können die Inhaber von Namensaktien durch eine Mitteilung an ihre, im Aktienregister der Gesellschaft eingetragene Adresse ordnungsgemäß schriftlich benachrichtigt werden. Die Gesellschaft wird die Inhaber von Inhaberaktien durch eine Mitteilung, welche in vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Tageszeitungen veröffentlicht wird, benachrichtigen, sofern diese Aktionäre und ihre Adressen der Gesellschaft nicht bekannt sind. Die Verkaufsunterlagen für Aktien der Gesellschaft werden die Laufzeit jedes Teilfonds und seine Verlängerung angeben.

Art. 8. Der Verwaltungsrat wird beschließen, ob die Gesellschaft (in Zertifikaten oder/und einen Globalanteilschein verbriefte) Inhaber- und/oder Namensaktien ausgibt. Sofern Zertifikate über Inhaberaktien ausgegeben werden, werden sie in der Stückelung ausgegeben, wie dies der Verwaltungsrat bestimmt.

Die Aktien können nach Beschluss des Verwaltungsrats in Globalurkunden verbrieft werden, ohne dass dann ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht.

Für Inhaberaktien werden Aktienzertifikate ausgegeben, deren Stückelung vom Verwaltungsrat bestimmt wird.

Die Aktienzertifikate werden von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben. Die zwei Unterschriften können handschriftlich, gedruckt oder faksimiliert sein. Eine der zwei Unterschriften kann jedoch durch eine durch den Verwaltungsrat zu diesem Zwecke bevollmächtigte Person gegeben werden; in diesem Fall muss diese Unterschrift handschriftlich sein.

Die Gesellschaft kann vorläufige Zertifikate ausgeben, deren Form der Verwaltungsrat jeweils festlegt. Im Falle von Namensaktien kann die Gesellschaft, falls der Aktionär nicht die Ausstellung eines Aktienzertifikates verlangt, eine Bestätigung ausstellen, in der das Eigentum der betreffenden Aktien bestätigt wird.

Aktien können nur ausgegeben werden, nachdem die Zeichnung angenommen und der Preis bei der Gesellschaft eingegangen ist. Der Zeichner erhält mit der Ausgabe der Aktien das Eigentumsrecht an den von ihm gezeichneten Aktien. Sämtliche ausgegebenen Namensaktien werden im Aktienregister eingetragen, und zwar in der Weise, dass der Name und die Anschrift des Inhabers, die Anzahl seiner Aktien, der auf die Aktien eingezahlte Betrag sowie die Übertragung und das Datum der Übertragung jeder Aktie in das Register eingetragen werden.

Eine Namensaktie wird in der Weise übertragen, dass, falls ein Aktienzertifikat ausgegeben wurde, dasselbe zusammen mit einer datierten schriftlichen Übertragungserklärung der Gesellschaft übergeben wird. Die Übertragungserklärung ist vom Veräußerer und vom Erwerber oder von deren bevollmächtigten Vertretern zu unterzeichnen. Die Übertragung kann auch durch Unterzeichnung von Veräußerer und Erwerber im Register, oder aufgrund jedweder anderen schriftlichen und für die Gesellschaft annehmbaren Übereinkunft zwischen Veräußerer und Erwerber vorgenommen werden.

Die Übertragung der Inhaberaktien wird durch die Übergabe des Aktienzertifikates an den entsprechenden Inhaber getätigt. Im Falle von Inhaberaktien ist die Gesellschaft berechtigt, den jeweiligen Inhaber des Aktienzertifikates als Eigentümer anzusehen. Das gleiche gilt für Namensaktien in Bezug auf die Person oder Personen, welche im Register als Inhaber eingetragen sind.

Jeder Inhaber von Namensaktien muss der Gesellschaft eine Adresse zwecks Eintragung im Register mitteilen. Alle Mitteilungen und Ankündigungen der Gesellschaft zugunsten von Inhabern von Namensaktien können rechtsverbindlich an diese Adresse gesandt werden. Der Aktionär kann jederzeit schriftlich bei der Gesellschaft die Änderung seiner Adresse im Register beantragen.

Für den Fall, dass ein Inhaber von Namensaktien der Gesellschaft keine Adresse mitteilt, ist die Gesellschaft berechtigt, anzunehmen, dass sich die erforderliche Adresse des Aktionärs am Sitz der Gesellschaft befindet.

Es werden nur Zertifikate ausgestellt, welche ganze Aktien darstellen.

Die Gesellschaft erkennt für die Ausübung der Aktionärsrechte nur einen einzigen Aktionär pro Gesellschaftsaktie an. Im Falle eines gemeinschaftlichen Besitzes oder eines Nießbrauchs kann die Gesellschaft die Ausübung der aus der oder

den Aktien hervorgehenden Rechte suspendieren bis zu dem Zeitpunkt, wo eine natürliche oder juristische Person angegeben wurde, um die gemeinschaftlichen Besitzer oder die Begünstigten und Nießbraucher gegenüber der Gesellschaft zu vertreten.

Art. 9. Kann ein Aktionär gegenüber der Gesellschaft in überzeugender Form nachweisen, dass ein Zertifikat über eine ihm gehörende Aktie abhanden gekommen, zerstört, verstümmelt oder beschädigt wurde, so kann er beantragen, dass die Gesellschaft ihm ein Ersatzzertifikat ausgibt. Die Bedingungen und Garantien, die zu erfüllen sind, werden vom Verwaltungsrat festgelegt und können eine durch eine Versicherungsgesellschaft ausgestellte Garantie umfassen. Für ein abhanden gekommenes Zertifikat über eine Inhaberaktie wird nur dann ein Ersatzzertifikat ausgegeben, wenn der Verwaltungsrat mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit und unter Beachtung aller anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen davon ausgehen kann, dass das Originalzertifikat zerstört wurde.

Mit der Ausgabe eines solchen, als Ersatzzertifikat bezeichneten, neuen Zertifikates, auf welchem vermerkt wird, dass es sich um ein Duplikat handelt, verliert das Originalzertifikat jede Gültigkeit.

Verstümmelte oder beschädigte Zertifikate können gegen neue Zertifikate ausgetauscht werden. Die verstümmelten oder beschädigten Zertifikate sind an die Gesellschaft zurückzugeben und werden von derselben sofort zerstört. Die Gesellschaft ist berechtigt, vom Aktionär Ersatz in angemessener Höhe für die Kosten zu verlangen, welche ihr durch die Ausgabe und Eintragung eines neuen Zertifikates oder durch die Annullierung und Zerstörung des Originalzertifikates entstanden sind.

Art. 10. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, zu jeder Zeit neue Aktien Personen seiner Wahl anzubieten. Er ist des weiteren befugt, Dritte zu ermächtigen, die Zeichnung von neuen Aktien anzunehmen, den Preis für diese Aktien entgegenzunehmen und die neuen Aktien auszugeben.

Die Aktionäre haben kein Vorzugsrecht auf den Bezug von neuen Aktien, welche entsprechend dem vorstehenden Absatz ausgegeben werden. Neue Aktien werden zu einem Preis ausgegeben, der auf dem Nettowert pro Aktie des jeweiligen Teilfonds bzw. der jeweiligen Aktienklasse am nächstfolgenden Bewertungstag beruht, so wie derselbe gemäß Artikel 26 und 27 dieser Satzung berechnet wird («Ausgabepreis»), zuzüglich einer Verkaufsprovision, welche durch den Verwaltungsrat festgelegt und im jeweils gültigen Verkaufsprospekt veröffentlicht wird.

Der Rückkauf von Aktien geschieht zu einem Preis, der auf dem Nettowert pro Aktie des jeweiligen Teilfonds bzw. der jeweiligen Aktienklasse am nächstfolgenden Bewertungstag beruht, so wie derselbe gemäß Artikel 26 und 27 dieser Satzung berechnet wird («Rückkaufspreis»).

Bei Rückkauf ist der Rückkaufspreis innerhalb einer vom Verwaltungsrat festgelegten Frist nach dem jeweils entsprechenden Bewertungstag, wie diese Frist im jeweils gültigen Verkaufsprospekt angegeben ist, zu zahlen.

Art. 11. Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen den Besitz von Gesellschaftsaktien durch bestimmte natürliche oder juristische Personen einschränken oder verbieten, wenn die Gesellschaft der Ansicht ist, dass dieser Besitz eine Verletzung des Gesetzes im Großherzogtum Luxemburg oder im Ausland mit sich ziehen kann oder bewirken kann, dass die Gesellschaft in einem anderen Land als dem Großherzogtum Luxemburg steuerpflichtig wird oder der Gesellschaft in einer anderen Art und Weise dadurch geschadet wird.

Im Besonderen kann sie den Besitz von Gesellschaftsaktien durch jeden «Staatsangehörigen der Vereinigten Staaten von Amerika», so wie dieser Begriff nachfolgend definiert wird, einschränken oder verbieten.

Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft:

a) die Ausgabe von Aktien oder deren Umschreibung im Aktienregister verweigern, wenn es offenkundig wird, dass diese Ausgabe oder Umschreibung zur Folge haben würde oder könnte, den Aktienbesitz an eine Person zu übergeben, die nicht berechtigt ist, Aktien der Gesellschaft zu besitzen;

b) zu jedem Zeitpunkt jede Person, die eine Aktienaussgabe oder Umschreibung beantragt, oder Aktionär der Gesellschaft ist, auffordern, ihr alle Auskünfte und Versicherungen zu geben, die sie für nötig hält, eventuell verstärkt durch eine Erklärung an Eides statt, mit dem Ziel zu bestimmen, ob die Aktien einer Person, der es nicht erlaubt ist, Aktien der Gesellschaft zu besitzen, in vollem Besitz gehören oder gehören werden; und

c) einen Zwangsrückkauf von all den Aktien tätigen, wenn offenkundig wird, dass eine Person, der es nicht erlaubt ist, Aktien der Gesellschaft zu besitzen, entweder allein oder aber zusammen mit anderen Personen Besitzer dieser Aktien ist, oder den Zwangsrückkauf von allen oder einem Teil der Aktien tätigen, wenn der Gesellschaft offenkundig wird, dass eine oder mehrere Personen einen solchen Anteil der Gesellschaftsaktien haben, so dass die Steuergesetze oder andere Gesetze von anderen Ländern als die Gerichtsbarkeit von Luxemburg auf die Gesellschaft anwendbar werden.

In diesem Fall wird folgendes Verfahren angewandt:

1. Die Gesellschaft wird dem Aktionär, der die Aktien besitzt, eine Benachrichtigung (nachstehend Rückkaufbenachrichtigung genannt) zusenden; die Rückkaufbenachrichtigung gibt die zurückzukaufenden Aktien, den zu bezahlenden Rückkaufspreis und den Ort, wo dieser Preis zu bezahlen ist, an. Die Rückkaufbenachrichtigung kann dem Aktionär durch Einschreibebrief an seine letzte bekannte Adresse oder an die im Aktienregister eingetragene Adresse zugesandt werden. Der betroffene Aktionär ist verpflichtet, der Gesellschaft ohne Verzögerung das oder die Zertifikate, die die in der Rückkaufbenachrichtigung aufgeführten Aktien darstellen, zurückzugeben. Sofort nach Büroschluss am Tag, der in der Rückkaufbenachrichtigung angegeben ist, wird der Aktionär aufhören, Besitzer derjenigen Aktien zu sein, die in der

Rückkaufsbenachrichtigung erwähnt wurden. Die Aktienzertifikate, welche die entsprechenden Inhaberaktien darstellen, werden annulliert, beziehungsweise im Falle von Namensaktien die Eintragung im Aktienregister gelöscht.

2. Der Preis, zu dem die in der Rückkaufsbenachrichtigung angegebenen Aktien zurückgekauft werden («der Rückkaufspreis»), ist gleich dem Nettowert der Gesellschaftsaktien der betreffenden Teilfonds bzw. der betreffenden Aktienklassen, welcher am Tag der Rückkaufsbenachrichtigung gemäß Artikel 26 und 27 der vorliegenden Statuten festgesetzt wird, abzüglich aller Kosten, die mit dem Rückkauf der Aktien verbunden sind.

3. Der Rückkaufspreis wird dem Besitzer dieser Aktien in der Währung des jeweiligen Teilfonds entweder direkt ausgezahlt oder durch die Gesellschaft bei einer in Luxemburg oder anderswo ansässigen Bank, welche in der Rückkaufsbenachrichtigung angegeben wurde, hinterlegt. Diese Bank wird den Preis dem betroffenen Aktionär gegen Rückgabe des oder der Zertifikate, die die in der Rückkaufsbenachrichtigung angegebenen Aktien darstellen, auszahlen.

Sobald der Preis gemäß diesen Bedingungen hinterlegt wurde, kann keine Person, die an den in der Rückkaufsbenachrichtigung angegebenen Aktien interessiert ist, Anspruch auf diese Aktien erheben; des weiteren kann sie keine rechtlichen Schritte gegen die Gesellschaft oder ihre Guthaben unternehmen, außer das Recht des Aktionärs, welcher sich als rechtmäßiger Besitzer der Aktien ausweist, den hinterlegten Preis ohne Zinsen bei der Bank gegen Rückgabe des oder der Zertifikate ausgezahlt zu bekommen.

4. Die Ausübung durch die Gesellschaft der ihr durch diesen Artikel zugestandenen Befugnisse kann in keinem Fall in Frage gestellt oder ungültig erklärt werden, z. B. mit der Begründung, dass es keinen ausreichenden Nachweis des Besitzes der Aktien durch eine nicht berechtigte Person gab oder dass eine Aktie einer anderen Person als der, die von der Gesellschaft beim Absenden der Rückkaufsbenachrichtigung angenommen wurde, gehörte, unter der einzigen Bedingung, dass die Gesellschaft ihre Befugnisse in gutem Glauben ausführte; und

5. die Gesellschaft kann bei Aktionärsversammlungen Personen, denen es nicht erlaubt ist, Aktien der Gesellschaft zu besitzen, das Stimmrecht aberkennen. Der Ausdruck «Angehöriger der Vereinigten Staaten von Amerika», so wie dieser Ausdruck in den vorliegenden Statuten gebraucht wird, bedeutet jeder Staatsangehörige, Bürger oder Einwohner der Vereinigten Staaten oder eines ihrer Territorien oder Besitztümer oder Gegenden unter ihrer Gerichtsbarkeit oder Personen, die dort normalerweise wohnen (inbegriffen das Erbe von Personen, Kapital- oder Personengesellschaften, die dort gegründet oder domiziliert sind).

III. Hauptversammlung

Art. 12. Die ordnungsgemäß konstituierte Hauptversammlung der Aktionäre der Gesellschaft vertritt alle Aktionäre der Gesellschaft. Sie hat die weitesten Befugnisse, um alle Handlungen der Gesellschaft anzuordnen, durchzuführen oder zu bestätigen. Ihre Beschlüsse sind bindend für alle Aktionäre, sofern diese Beschlüsse in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Gesetz und diesen Statuten stehen.

Art. 13. Die jährliche Hauptversammlung der Aktionäre wird gemäß luxemburgischem Gesetz in Luxemburg, am Firmensitz der Gesellschaft oder an einem anderen Ort in der Gemeinde Luxemburg-Stadt, der in der Einberufung festgelegt wird, am zweiten Mittwoch im Monat April eines jeden Jahres um 17.00 Uhr abgehalten. Falls dieser Tag ein Bankfeiertag ist, wird die jährliche Hauptversammlung Hauptversammlung am ersten nachfolgenden Bankarbeitstag abgehalten.

Die jährliche Hauptversammlung Hauptversammlung kann im Ausland abgehalten werden, wenn der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen feststellt, dass Umstände höherer Gewalt dieses erfordern.

Eine derartige Entscheidung des Verwaltungsrats ist unanfechtbar.

Die übrigen Versammlungen können zu der Zeit und an dem Ort abgehalten werden, wie sie in der Einberufung zur jeweiligen Versammlung angegeben sind. Um zu der Hauptversammlung der Aktionäre zugelassen zu werden, müssen die Eigentümer von Inhaberaktien wenigstens fünf Tage vor der Versammlung ihre Aktienzertifikate an einer der in der Einladung aufgeführten Stellen hinterlegen. Sie werden auf Vorlage einer Bestätigung der Hinterlegung zur Hauptversammlung der Aktionäre zugelassen.

Die Eigentümer von Namensaktien müssen wenigstens fünf Tage vor der Versammlung den Verwaltungsrat per Einschreiben davon unterrichten, dass sie die Absicht haben, an der Hauptversammlung der Aktionäre teilzunehmen. Der Verwaltungsrat kann durch eine Erklärung, welche für alle Aktionäre gilt, diese Frist abkürzen oder auf diese Formalität völlig verzichten.

Art. 14. Die Einberufungen und der Ablauf der Versammlungen der Aktionäre müssen, soweit die vorliegenden Statuten nichts anderes bestimmen, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen (z.B. Quorum und Fristen).

Jeder Aktionär kann an den Versammlungen der Aktionäre teilnehmen - auch indirekt, indem er schriftlich, durch Kabel, Telegramm, Telex oder Telefax eine andere Person als seinen Bevollmächtigten angibt.

Die Vollmachten, deren Form vom Verwaltungsrat festgelegt werden kann, müssen wenigstens fünf Tage vor der Versammlung am Sitz der Gesellschaft hinterlegt werden.

Der Vorsitzende der Versammlung kann aber durch eine Erklärung, die für alle Aktionäre gilt, die Ausübung von Vollmachten gestatten, die nach dem festgelegten Termin hinterlegt wurden.

Alle anwesenden Aktionäre und Bevollmächtigten müssen vor Eintritt in die Versammlung die vom Verwaltungsrat aufgestellte Anwesenheitsliste unterschreiben.

Sofern das Gesetz oder die vorliegenden Statuten nichts Gegenteiliges anordnen, werden die Entscheidungen der ordnungsgemäß einberufenen Hauptversammlungen der Aktionäre durch die einfache Mehrheit der anwesenden und mitstimmenden Aktionäre gefasst. Jede Aktie gibt, ungeachtet ihres Wertes, das Recht auf eine Stimme unter Vorbehalt der Einschränkungen, die durch die vorliegenden Statuten verfügt werden.

Entscheidungen, die die Rechte der Aktionäre eines Teilfonds bzw. einer Aktienklasse gegenüber anderen Teilfonds bzw. anderen Aktienklassen betreffen, müssen darüber hinaus die gesetzlichen Bestimmungen über Quorum und Mehrheit in den einzelnen betroffenen Teilfonds bzw. Aktienklassen erfüllen.

Die Inhaber von in Bezug auf die Ausschüttungs- oder Thesaurierungspolitik unterschiedlichen Teilfonds bzw. Aktienklassen stimmen in diesen Fragen getrennt je Teilfonds bzw. Aktienklasse ab.

Die Aktionäre jedes einzelnen Teilfonds bzw. jeder einzelnen Aktienklasse treffen ihre Entscheidungen durch die einfache Mehrheit der anwesenden und mitstimmenden Aktionäre, es sei denn, das Gesetz oder die vorliegenden Statuten würden Gegenteiliges anordnen.

Art. 15. Die Aktionäre kommen aufgrund einer Einberufung des Verwaltungsrats zusammen.

Falls Aktionäre, die mindestens 20% des Aktienkapitals repräsentieren, den Verwaltungsrat auffordern, eine Hauptversammlung einzuberufen, so muss dieser eine Hauptversammlung, die binnen eines Monats abgehalten werden muss, einberufen. Der obengenannte Antrag der Aktionäre muss schriftlich gestellt werden, des Weiteren muss er die Tagesordnung der einzuberufenden Hauptversammlung enthalten.

Die Hauptversammlung der Aktionäre tritt unter dem Vorsitz des Vorsitzenden des Verwaltungsrats oder seines Vertreters oder, bei deren Abwesenheit beziehungsweise auf deren Wunsch, unter dem Vorsitz eines von der Versammlung gewählten Vorsitzenden zusammen.

Der Vorsitzende bestimmt einen Sekretär, der nicht notwendigerweise Aktionär sein muss, und die Hauptversammlung der Aktionäre ernennt unter den anwesenden und dies annehmenden Aktionären oder Aktionärsvertretern einen Stimmzähler.

Die Protokolle der Hauptversammlung der Aktionäre werden von den Mitgliedern des Sitzungsvorstandes und den Aktionären, die dies verlangen, unterschrieben. Abschriften und Auszüge, die von der Gesellschaft zu erstellen sind, werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrats oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben.

Art. 16. Die Hauptversammlung der Aktionäre kann über alle Angelegenheiten der Gesellschaft befinden. Insbesondere sind der Hauptversammlung folgende Befugnisse vorbehalten:

- a) die Satzung zu ändern;
- b) Mitglieder des Verwaltungsrats und den Wirtschaftsprüfer zu bestellen und abzuberaufen und gegebenenfalls ihre Vergütungen festzusetzen;
- c) die Einwilligung zur Übertragung der laufenden Geschäftsführung an einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats zu erteilen;
- d) die Berichte des Verwaltungsrats und des Wirtschaftsprüfers entgegenzunehmen;
- e) die jährliche Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zu genehmigen;
- f) den Mitgliedern des Verwaltungsrats und dem Wirtschaftsprüfer Entlastung zu erteilen;
- g) über die Verwendung des Jahresergebnisses zu beschließen (getrennt je nach Teilfonds bzw. Aktienklasse gemäß Artikel 14);
- h) die Gesellschaft in den von Artikel 35 vorgesehenen Formen aufzulösen.

IV. Verwaltungsrat

Art. 17. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern, die von der Hauptversammlung bestellt werden und von ihr jederzeit abberufen werden können. Die Verwaltungsratsmitglieder brauchen nicht Aktionäre der Gesellschaft zu sein. Die Hauptversammlung der Aktionäre bestimmt die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder sowie die Dauer ihrer Mandate, die sechs Jahre nicht überschreiten darf. Eine Wiederwahl der Verwaltungsratsmitglieder ist möglich. Scheidet ein Verwaltungsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so können die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrats einen vorläufigen Nachfolger bestimmen. Die nächstfolgende Hauptversammlung hat ein neues Verwaltungsratsmitglied zu bestimmen.

Die ordentliche Hauptversammlung beschließt, ob den Mitgliedern des Verwaltungsrats eine Vergütung bezahlt wird, und bestimmt gegebenenfalls die Höhe dieser Vergütung. Der Ersatz von Spesen und Barauslagen bleibt davon unberührt.

Art. 18. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat die Befugnis, alle Geschäfte zu tätigen und alle Handlungen vorzunehmen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Er ist zuständig für alle Angelegenheiten der Gesellschaft, soweit sie nicht nach dem Gesetz vom 10. August 1915 betreffend die Handelsgesellschaften einschließlich Änderungsgesetze oder nach dieser Satzung der Hauptversammlung vorbehalten sind.

Art. 19. Der Verwaltungsrat wählt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden, sofern die Hauptversammlung keine solchen ausdrücklich bestimmt.

Er kann permanent oder für nur eine oder mehrere Sitzungen einen Sekretär ernennen, der nicht Verwaltungsratsmitglied sein muss und der verantwortlich ist für die Redaktion der Protokolle der Versammlungen des Verwaltungsrats und der Versammlungen der Aktionäre.

Der Verwaltungsrat kommt auf Einberufung des Vorsitzenden oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern zu der Zeit und an dem Ort zusammen, die in dem Einberufungsschreiben angegeben sind. Der Vorsitzende des Verwaltungsrats bzw. sein Stellvertreter steht jeder der Versammlungen des Verwaltungsrats und der Aktionäre vor, jedoch können in deren Abwesenheit bzw. auf deren Wunsch die Hauptversammlung oder der Verwaltungsrat mit einfacher Mehrheit ein anderes Verwaltungsratsmitglied oder, im Falle einer Hauptversammlung und wenn kein Verwaltungsratsmitglied zugegen ist, jede andere Person ernennen, um den Vorsitz dieser Versammlungen zu übernehmen.

Der Verwaltungsrat kann, wenn dieses nötig erscheint, im Rahmen der Richtlinien der Hauptversammlung, Direktoren und Bevollmächtigte der Gesellschaft ernennen, auch einen Generaldirektor, gegebenenfalls beigeordnete Generaldirektoren, beigeordnete Sekretäre und andere Direktoren und Bevollmächtigte, deren Funktionen als nötig empfunden werden, um die Angelegenheiten der Gesellschaft zu führen. Solche Ernennungen können zu jedem Zeitpunkt durch den Verwaltungsrat zurückgezogen werden. Die Direktoren und Bevollmächtigten müssen weder Verwaltungsratsmitglieder noch Aktionäre der Gesellschaft sein. Sofern die Satzung nichts anderes bestimmt, haben die Direktoren und Bevollmächtigten diejenigen Vollmachten und Pflichten, die ihnen vom Verwaltungsrat erteilt worden sind.

Eine schriftliche Einberufung zu jeder Versammlung des Verwaltungsrats wird an alle Verwaltungsratsmitglieder mindestens drei Tage vor der Stunde, die für die Versammlung vorgesehen ist, ausgegeben, außer im Falle einer Dringlichkeit, in welchem Falle die Art und die Gründe dieser Dringlichkeit in dem Einberufungsschreiben aufgeführt werden.

Ein solches Einberufungsschreiben ist nicht notwendig, wenn jedes Verwaltungsratsmitglied dazu seine Zustimmung schriftlich, durch Kabel, Telegramm, Telex, Telefax oder andere Übertragungsmöglichkeiten gegeben hat. Ein spezielles Einberufungsschreiben ist auch nicht notwendig für eine Versammlung des Verwaltungsrats, die zu einer Stunde und an einem Ort abgehalten wird, welche in einer Entscheidung, die vorher durch den Verwaltungsrat angenommen wurde, festgelegt sind. Jedes Verwaltungsratsmitglied kann an jeder Versammlung des Verwaltungsrats teilhaben, indem es schriftlich, durch Kabel, Telegramm, Telex, Telefax oder andere Übertragungsmöglichkeiten ein anderes Verwaltungsratsmitglied als seinen Bevollmächtigten ernannt.

Die Verwaltungsratsmitglieder können, mit Ausnahme bei Einstimmigkeit, wie oben beschrieben, nur im Rahmen von Versammlungen des Verwaltungsrats, die den Regeln gemäß einberufen worden sind, Beschlüsse fassen. Die Verwaltungsratsmitglieder können die Gesellschaft nicht durch ihre einzelne Unterschrift binden, es sei denn, eine Versammlung des Verwaltungsrats hat sie dazu ausdrücklich bevollmächtigt. Der Verwaltungsrat kann nur gültig verhandeln und handeln, wenn wenigstens die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder bei der Versammlung zugegen oder vertreten ist. Die Entscheidungen werden durch die einfache Mehrheit der Stimmen der anwesenden beziehungsweise vertretenen Verwaltungsratsmitglieder getroffen.

Die von allen Mitgliedern des Verwaltungsrats unterschriebenen Entscheidungen sind gleichermaßen gültig und vollzugsfähig wie solche, die während einer ordnungsgemäß einberufenen und durchgeführten Versammlung getroffen werden.

Diese Unterschriften können auf einem einzigen Dokument oder auf mehrere Kopien gemacht werden und können durch Brief, Kabel, Telegramm, Telex, Telefax oder andere Übertragungsmöglichkeiten erwiesen werden.

Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse betreffend die tägliche Verwaltung an juristische Personen oder an natürliche Personen, die nicht Mitglieder des Verwaltungsrats sein müssen, delegieren.

Art. 20. Die Protokolle der Versammlung des Verwaltungsrats werden durch den Vorsitzenden oder, in seiner Abwesenheit, durch dasjenige Verwaltungsratsmitglied, das den Vorsitz übernommen hat, unterschrieben.

Die Kopien oder Auszüge von Protokollen, die vor Gericht oder anderswo vorgelegt werden sollen, werden durch den Vorsitzenden oder durch den Sekretär oder durch zwei Verwaltungsratsmitglieder unterschrieben.

Die Gesellschaft wird rechtlich gebunden durch die Unterschriften von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder durch die einzelne Unterschrift eines Bevollmächtigten der Gesellschaft, dem dieses durch entsprechende Vollmacht erlaubt wurde, oder durch die einzelne Unterschrift jeder anderen Person, der der Verwaltungsrat eine entsprechende Vollmacht gegeben hat.

Art. 21. Der Verwaltungsrat wird, indem er das Prinzip der Risikostreuung anwendet, die generelle Linie der Vermögensverwaltung und die Investitionspolitik ebenso wie die Richtlinien, die in der Verwaltung der Gesellschaft zu befolgen sind, bestimmen, wobei sich der Verwaltungsrat an die von der Hauptversammlung aufgestellten Richtlinien zu halten hat.

Der Verwaltungsrat kann für die Verwaltung des Vermögens einen Anlageausschuß bestellen, der beratende Funktion hat. Desgleichen kann sich der Verwaltungsrat bei der Vermögensverwaltung des Rats einer oder mehrerer Anlageberatungsgesellschaften bedienen.

Anlagen der Gesellschaft können unmittelbar oder mittelbar über hundertprozentig im Eigentum der Gesellschaft befindliche Tochtergesellschaften erfolgen, entsprechend der zu gegebener Zeit zu treffenden Entscheidung des Verwaltungsrates, wie im Einzelnen in den Verkaufsunterlagen zu den Anteilen der Gesellschaft beschrieben.

Bezüge auf «Anlagen» und «Vermögenswerte» in dieser Satzung sollen dementsprechend entweder unmittelbar getätigte Anlagen oder unmittelbar für die Gesellschaft gehaltene Vermögenswerte oder solche Anlagen oder Vermögens-

werte, welche mittelbar über die vorerwähnte Tochtergesellschaft für die Gesellschaft getätigt oder gehalten werden, bezeichnen.

Art. 22. Kein Vertrag und kein Vergleich, den die Gesellschaft mit anderen Gesellschaften oder Firmen schließen kann, wird beeinträchtigt oder ungültig gemacht durch die Tatsache, dass ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren oder Bevollmächtigte der Gesellschaft irgendwelche Interessen in irgendeiner anderen Gesellschaft oder Firma haben, oder durch die Tatsache, dass sie Verwaltungsratsmitglied, Teilhaber, Direktor, Bevollmächtigter oder Angestellter der anderen Gesellschaft sind. Dieses(r) Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Bevollmächtigter der Gesellschaft, welcher/welches lediglich Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Bevollmächtigter oder Angestellter einer anderen Gesellschaft oder Firma ist, mit der sie in einer anderen Weise in geschäftlichen Beziehungen ist, wird dadurch nicht das Recht verlieren, zu beraten, abzustimmen und zu handeln, was die Angelegenheiten, die mit einem solchen Vertrag oder solchen Geschäftssachen in Verbindung stehen, anbetrifft.

Falls aber ein Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Bevollmächtigter ein persönliches Interesse in irgendwelcher Angelegenheit der Gesellschaft hat, muss dieses(r) Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Bevollmächtigter der Gesellschaft den Verwaltungsrat von diesem persönlichen Interesse informieren, und er/es wird weder mitberaten noch am Votum über diese Angelegenheit teilnehmen. Ein Bericht über diese Angelegenheit und über das persönliche Interesse des Verwaltungsratsmitglieds, Direktors oder Bevollmächtigten muss bei der nächsten Versammlung der Aktionäre erstattet werden. Der Begriff «persönliches Interesse», wie er im vorstehenden Absatz verwendet wird, findet keine Anwendung auf jedwede Beziehung und jedwede Interessen, die zwischen der Gesellschaft einerseits, und den Beratungsgesellschaften, der Depotbank, der Dienstleistungs- und Domizilgesellschaft, der oder den Vertriebsgesellschaften oder jeder anderen von der Gesellschaft benannten Firma andererseits, bestehen.

Art. 23. Die Gesellschaft verpflichtet sich, jedes der Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren oder Bevollmächtigten, ihre Erben, Testamentsvollstrecker und Verwalter jederzeit schadlos zu halten gegen alle Klagen, Forderungen und Haftungen irgendwelcher Art, sofern den Genannten bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach den anwendbaren Gesetzen, nach dieser Satzung und nach den Bestimmungen des jeweils anwendbaren Verkaufsprospekts kein grobes Verschulden nachgewiesen wird, und die gegen sie vorgebracht oder gegen sie geltend gemacht werden, oder die sie erleiden, und diese für sämtliche Kosten, Ausgaben und Verbindlichkeiten, die anlässlich solcher Klagen, Verfahren, Forderungen und Haftungen entstanden sind, zu entschädigen. Das Recht auf Entschädigung schließt andere Rechte zugunsten des Verwaltungsratsmitglieds, Direktors oder Bevollmächtigten nicht aus.

V. Wirtschaftsprüfer

Art. 24. Die Kontrolle der Jahresabschlüsse der Gesellschaft ist einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer zu übertragen, welcher von der Hauptversammlung ernannt wird. Wirtschaftsprüfer können nur eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beziehungsweise ein oder mehrere Wirtschaftsprüfer sein, die im Großherzogtum Luxemburg zugelassen sind.

Eine Wiederwahl des Wirtschaftsprüfers ist möglich.

Der Wirtschaftsprüfer kann für eine Dauer von bis zu sechs Jahren ernannt werden.

VI. Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Aktien - Bestimmung des Nettowertes der Aktien

Art. 25. Unter den einzigen Einschränkungen, wie sie vom Gesetz, dieser Satzung und dem jeweils gültigen Prospekt vorgesehen sind, kann die Gesellschaft jederzeit neue Aktien jeder Aktienklasse ausgeben.

Der Preis, zu dem die Gesellschaft Aktien zur Zeichnung und Ausgabe anbietet, entspricht dem Nettowert pro Aktie des entsprechenden Teilfonds bzw. der entsprechenden Aktienklasse an dem Antragseingang nächstfolgenden Bewertungstag, wie er gemäß Art. 26 und 27 der Satzung berechnet wurde, zuzüglich eines evtl. Ausgabeaufgelds, wie dieser vom Verwaltungsrat festgelegt wird und im jeweils gültigen Verkaufsprospekt angegeben ist.

Unter den einzigen Einschränkungen, wie sie vom Gesetz, dieser Satzung und dem jeweils gültigen Prospekt vorgesehen sind, wird die Gesellschaft jederzeit unter Anwendung der nachfolgend aufgeführten Regeln ihre Aktien zurückkaufen oder umtauschen.

Jeder Aktionär hat das Recht, den Rückkauf von allen oder einem Teil seiner Aktien durch die Gesellschaft zu verlangen. Der Rückkaufspreis wird in Luxemburg innerhalb einer vom Verwaltungsrat festgelegten und im jeweils gültigen Verkaufsprospekt angegebenen Frist, gerechnet ab dem Datum, an dem der Nettowert der Aktien bestimmt wurde, ausbezahlt. Er beruht auf dem Nettowert der Aktien, so wie dieser gemäß den Bestimmungen der nachfolgenden Artikel 26 und 27 bestimmt wird. Jeder Rückkaufsantrag muss durch den Aktionär schriftlich am Firmensitz oder bei anderen natürlichen oder juristischen Personen, die von der Gesellschaft als bevollmächtigt für den Rückkauf der Aktien bestimmt wurden, eingereicht werden. Der Antrag muss von dem oder den ordnungsgemäßen Aktienzertifikaten und von genügenden Beweisen einer eventuellen Übertragung begleitet sein.

Die von der Gesellschaft zurückgekauften Aktien des Kapitals werden annulliert.

Inhaber von Aktien eines Teilfonds bzw. einer Aktienklasse können jederzeit eine oder alle ihre Aktien in Aktien eines anderen Teilfonds bzw. einer anderen Aktienklasse tauschen. Dieser Tausch erfolgt auf Basis der zuletzt berechneten Nettovermögenswerte. Dabei übrig bleibende Restwerte, die beim Umtausch keine ganze Aktie ergeben, werden dem Aktionär in bar ausbezahlt; der Verwaltungsrat kann im übrigen Beschränkungen derartiger Transaktionen (z.B. Häufigkeit) verfügen.

Art. 26. Der Nettowert der Gesellschaftsaktien der verschiedenen Teilfonds bzw. Aktienklassen wird periodisch durch die Gesellschaft berechnet, wie der Verwaltungsrat es bestimmen wird, aber in keinem Fall weniger als einmal pro Monat. Der Tag, an dem der Nettowert der Aktien berechnet wird, wird in der vorliegenden Satzung als «Bewertungstag» bezeichnet.

Die Gesellschaft kann die Berechnung des Nettowerts der Aktien, die Ausgabe von Aktien sowie den Rückkauf und den Umtausch von Aktien seiner Aktionäre einstellen:

a) während der Zeit, in welcher eine Börse oder ein geregelter Markt, an der/dem ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte der Gesellschaft notiert ist, geschlossen ist (außer an gewöhnlichen Wochenenden und Feiertagen) oder der Handel an dieser Börse ausgesetzt oder eingeschränkt ist;

b) in Notlagen, wenn der Verwaltungsrat über Gesellschaftsanlagen nicht verfügen kann oder es für denselben unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Nettowerts der Gesellschaftsaktien ordnungsgemäß durchzuführen;

c) wenn die Kommunikationsverbindungen, die normalerweise gebraucht werden, um den Preis der Vermögenswerte der Gesellschaft oder den Kurs auf den Märkten oder Börsen zu bestimmen, außer Betrieb sind;

d) während jedem Zeitraum, in dem es der Gesellschaft unmöglich ist, Vermögenswerte zu reparieren, mit dem Ziel, Auszahlungen auf Rückkäufe von Aktien zu tätigen oder während der Verwaltungsrat der Meinung ist, dass die Übertragung von Zahlungsmitteln, die aufgrund von Aktienrückkäufen geschuldet sind, nicht zu den normalen Wechselkursen getätigt werden kann;

e) ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Einberufung zu einer Hauptversammlung, in der laut Tagesordnung über die Auflösung der Gesellschaft Beschluss gefasst werden soll;

f) der Rückkauf oder der Umtausch von Aktien kann ausgesetzt werden ab dem Zeitpunkt, zu dem der Gesellschaft Rückkaufs-/Umtauschanträge so massiert angedient werden, dass der Verwaltungsrat gezwungen ist, zunächst Werte des Gesellschaftsvermögens zu verkaufen. Der Verwaltungsrat kann diese Klausel in Anspruch nehmen, wenn zu einem Bewertungstag Rückkaufs-/Umtauschanträge in der Größenordnung vorliegen, die zehn Prozent des Nettogesellschaftsvermögens überschreiten.

Eine solche Einstellung der Berechnung des Nettowerts sowie der Ausgabe, des Rückkaufs und des Umtauschs der Aktien wird den Aktionären, die einen Rückkauf oder einen Umtausch ihrer Aktien durch die Gesellschaft beantragt haben, in dem Zeitpunkt mitgeteilt, wo sie endgültig einen schriftlichen Antrag gemäß den Regelungen des vorstehenden Artikels 25 gestellt haben, und wird durch die Gesellschaft veröffentlicht, wenn der Verwaltungsrat es für wichtig hält.

Art. 27. Der Nettowert der Gesellschaftsaktien je Teilfonds bzw. Aktienklasse wird in der Währung des jeweiligen Teilfonds bzw. der jeweiligen Aktienklasse ausgedrückt (außer es bestehen außergewöhnliche Umstände höherer Gewalt, die, der Meinung des Verwaltungsrats nach, die Bestimmung des Nettowerts in dieser Währung entweder unmöglich oder unvorteilhaft für die Aktionäre machen, in welchem Falle der Nettowert zeitweilig in jeder anderen Währung, die von dem Verwaltungsrat bestimmt wird, festgesetzt werden kann) durch einen Betrag pro Aktie und wird dadurch bestimmt, dass am Bewertungstag der Teil des Nettovermögens der Gesellschaft, der dem jeweiligen Teilfonds bzw. der jeweiligen Aktienklasse entspricht, durch die Zahl der sich am Bewertungstag in Umlauf befindenden Aktien des betreffenden Teilfonds bzw. der betreffenden Aktienklasse geteilt wird. Der sich daraus ergebende Betrag kann auf den nächsten kurrenten Wert der betreffenden Währung pro Aktie abgerundet werden. Der Prozentsatz des Nettogesellschaftsvermögens, welcher einem bestimmten Teilfonds bzw. einer bestimmten Aktienklasse zuzurechnen ist, wird durch das Verhältnis der ausgegebenen Aktien jedes Teilfonds bzw. jeder Aktienklasse gegenüber der Gesamtheit der ausgegebenen Aktien bzw. den anderen Teilfonds bzw. Aktienklassen bestimmt und ändert sich nachher im Zusammenhang z.B. mit den getätigten Ausschüttungen sowie den Ausgaben und Rücknahmen von Aktien wie folgt:

- Jedes Mal, wenn eine Ausschüttung auf Aktien einer ausschüttenden Anteilklasse vorgenommen wird, wird der Nettovermögenswert der Aktien dieser Aktienklasse um den Betrag der Ausschüttung gekürzt, was eine Minderung des Prozentsatzes des Nettovermögenswertes, welcher den Aktien der ausschüttenden Aktienklasse zuzurechnen ist, zur Folge hat, während der Nettovermögenswert der Aktien der thesaurierenden Aktienklasse unverändert bleibt, was eine Erhöhung des Prozentsatzes des Nettovermögenswertes, welcher den Aktien der thesaurierenden Aktienklasse zuzurechnen ist, zur Folge hat.

- Jedes Mal, wenn eine Ausgabe oder Rücknahme von Aktien stattfindet, wird der dem jeweiligen Teilfonds bzw. der jeweiligen Aktienklasse zuzurechnende Nettovermögenswert um den eingenommenen oder ausgegebenen Betrag erhöht oder gekürzt.

Die Bewertung des Anteilwertes der verschiedenen Teilfonds bzw. Aktienklassen wird wie folgt vorgenommen:

I. Die Vermögenswerte der Gesellschaft beinhalten:

- (1) Die im Gesellschaftsvermögen enthaltenen Zielfondsanteile;
- (2) Alle Kassenbestände und Bankguthaben einschließlich hierauf angefallener Zinsen;
- (3) alle fälligen Wechselforderungen und verbrieften Forderungen sowie ausstehende Beträge, (einschließlich des Entgelts für verkaufte, aber noch nicht gelieferte, Wertpapiere);
- (4) alle Aktien und andere, Aktien gleichwertige Wertpapiere; alle verzinslichen Wertpapiere, Einlagenzertifikate, Schuldverschreibungen, Zeichnungsrechte, Wandelanleihen, Optionen und andere Wertpapiere, Finanzinstrumente und

ähnliche Vermögenswerte, welche im Eigentum der Gesellschaft stehen oder für sie gehandelt werden (wobei die Gesellschaft im Einklang mit den nachstehend unter (a) beschriebenen Verfahren Anpassungen vornehmen kann, um Marktwertschwankungen der Wertpapiere durch den Handel Ex-Dividende, Ex-Recht oder durch ähnliche Praktiken gerecht zu werden);

(5) Bar- und sonstige Dividenden und Ausschüttungen, welche von der Gesellschaft eingefordert werden können, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft hiervon in ausreichender Weise in Kenntnis gesetzt wurde;

(6) angefallene Zinsen auf verzinsliche Vermögenswerte, welche im Eigentum der Gesellschaft stehen, soweit diese nicht im Hauptbetrag des entsprechenden Vermögenswertes einbezogen sind oder von dem Hauptbetrag widergespiegelt werden;

(7) nicht abgeschriebene Gründungskosten der Gesellschaft, einschließlich der Kosten für die Ausgabe und Auslieferung von Anteilen an der Gesellschaft;

(8) die sonstigen Vermögenswerte jeder Art und Herkunft einschließlich vorausbezahlter Auslagen.

Der Wert dieser Vermögenswerte wird wie folgt bestimmt:

(a) Die im Gesellschaftsvermögen enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

(b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlt Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

(c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

(d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

(e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

(f) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von der Gesellschaft gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

(g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.

(h) Zinsswaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

(i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem vom Verwaltungsrat auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist. Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung der SICAV ausgedrückt ist, wird in diese Währung zu den zuletzt bei einer Großbank verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Verwaltungsrat aufgestellten Verfahren bestimmt. Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn er dieses im Interesse einer angemessenen Bewertung eines Vermögenswertes der Gesellschaft für angebracht hält.

II. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft beinhalten:

(1) alle Kredite, Wechselverbindlichkeiten und fälligen Forderungen;

(2) alle angefallenen Zinsen auf Kredite der Gesellschaft (einschließlich Bereitstellungskosten für Kredite);

(3) alle angefallenen oder zahlbaren Kosten (einschließlich, ohne hierauf beschränkt zu sein, Verwaltungskosten, Managementkosten, Gründungskosten, Depotbankgebühren und Kosten für Vertreter der Gesellschaft);

(4) alle bekannten, gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten (einschließlich fälliger vertraglicher Verbindlichkeiten auf Geldzahlungen oder Güterübertragungen, einschließlich weiterhin des Betrages nicht bezahlter, aber erklärter Ausschüttungen der Gesellschaft);

(5) angemessene Rückstellungen für zukünftige Steuerzahlungen auf der Grundlage von Kapital und Einkünften am Bewertungstag oder -zeitpunkt entsprechend der Bestimmung durch die Gesellschaft sowie sonstige eventuelle Rückstellungen, welche vom Verwaltungsrat genehmigt und gebilligt werden, sowie sonstige eventuelle Beträge, welche der Verwaltungsrat im Zusammenhang mit drohenden Verbindlichkeiten der Gesellschaft für angemessen hält;

(6) sämtliche sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft, gleich welcher Art und Herkunft, welche unter Berücksichtigung allgemein anerkannter Grundsätze der Buchführung dargestellt werden. Bei der Bestimmung des Betrages solcher Verbindlichkeiten wird die Gesellschaft sämtliche von der Gesellschaft zu zahlenden Kosten berücksichtigen, einschließlich Gründungskosten, Gebühren an Fondsmanager und Anlageberater, Gebühren für die Buchführung, Gebühren an die Depotbank und ihre Korrespondenzbanken sowie an die Zentralverwaltungs- und Domizilierungsstelle, Register- und Transferstelle, Gebühren an die zuständige Stelle für die Börsennotiz, Gebühren an Zahl- oder Vertriebsstellen sowie sonstige ständige Vertreter im Zusammenhang mit der Registrierung der Gesellschaft, Gebühren für sämtliche sonstigen von der Gesellschaft beauftragten Vertreter, Vergütungen für die Verwaltungsratsmitglieder sowie deren angemessene Spesen, Versicherungsprämien, Reisekosten im Zusammenhang mit den Verwaltungsratssitzungen, Gebühren und Kosten für Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung, des Vertriebs der SICAV und der Performancemessung, Gebühren im Zusammenhang mit der Registrierung und der Aufrechterhaltung dieser Registrierung der Gesellschaft bei Regierungsstellen oder Börsen innerhalb oder außerhalb des Großherzogtums Luxemburg, Berichtskosten, Veröffentlichungskosten, einschließlich der Kosten für die Vorbereitung, den Druck, die Ankündigung und die Verteilung von Verkaufsprospekten, Werbeschriften, periodischen Berichten oder Aussagen im Zusammenhang mit der Registrierung, die Kosten sämtlicher Berichte an die Anteilhaber, Steuern, Gebühren, öffentliche oder ähnliche Lasten, sämtliche sonstigen Kosten im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit, einschließlich der Kosten für den Kauf und Verkauf von Vermögenswerten, Zinsen, Bank- und Brokergebühren, Kosten für Post, Telefon und Telex. Die Gesellschaft kann Verwaltungs- und andere Ausgaben regelmäßiger oder wiederkehrender Natur auf Schätzbasis periodengerecht jährlich oder für andere Zeitabschnitte berechnen.

III. Im Zusammenhang mit den Regeln dieses Artikels gelten die folgenden Bestimmungen:

1. Zur Rücknahme ausstehende Anteile der Gesellschaft gemäß Artikel 25 dieser Satzung werden als bestehende Anteile behandelt und bis unmittelbar nach dem Zeitpunkt, welcher von dem Verwaltungsrat an dem entsprechenden Bewertungstag, an welchem die jeweilige Bewertung vorgenommen wird, festgelegt wird, berücksichtigt. Von diesem Zeitpunkt an bis zur Zahlung des Rücknahmepreises durch die Gesellschaft besteht eine entsprechende Verbindlichkeit der Gesellschaft;

2. Auszugebende Anteile werden ab dem Zeitpunkt, welcher vom Verwaltungsrat an dem jeweiligen Bewertungstag, an welchem die Bewertung vorgenommen wird, festgelegt wird, als ausgegebene Anteile behandelt. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Erhalt des Ausgabepreises durch die Gesellschaft besteht eine Forderung zugunsten der Gesellschaft;

3. alle Vermögensanlagen, Kassenbestände und sonstigen Vermögenswerte, welche in anderen Währungen als der Währung der Gesellschaft ausgedrückt sind, werden zu den am Tag und zu dem Zeitpunkt der Anteilwertberechnung geltenden Devisenkursen bewertet;

4. sofern an einem Bewertungstag oder zu einem Bewertungszeitpunkt an einem Bewertungstag die Gesellschaft sich verpflichtet hat

- einen Vermögenswert zu erwerben, so wird der zu bezahlende Gegenwert für diesen Vermögenswert als Verbindlichkeit der Gesellschaft ausgewiesen und der zu erwerbende Vermögenswert wird in der Bilanz der Gesellschaft als Vermögenswert der Gesellschaft verzeichnet;

- einen Vermögenswert zu veräußern, so wird der zu erhaltende Gegenwert für diesen Vermögenswert als Forderung der Gesellschaft ausgewiesen und der zu veräußernde Vermögenswert wird nicht in den Vermögenswerten der Gesellschaft aufgeführt; wobei dann, wenn der genaue Wert oder die Art des Gegenwertes oder Vermögenswertes an dem entsprechenden Bewertungstag beziehungsweise zu dem entsprechenden Bewertungszeitpunkt an einem Bewertungstag nicht bekannt ist, dieser Wert von der Gesellschaft geschätzt wird.

Art. 28. Der Preis, zu dem die Gesellschaft Aktien zur Zeichnung und Ausgabe anbietet, entspricht dem Nettowert pro Aktie des entsprechenden Teilfonds bzw. der entsprechenden Aktienklasse, wie er in Artikel 26 und 27 berechnet wird, zuzüglich einer eventuellen Verkaufsprovision, wie diese vom Verwaltungsrat festgelegt und im jeweils gültigen Verkaufsprospekt angegeben ist.

Der Preis, der so bestimmt wird, ist innerhalb einer vom Verwaltungsrat festgelegten und im jeweils gültigen Verkaufsprospekt angegebenen Frist, gerechnet ab dem Datum, an dem der anzuwendende Nettowert der Gesellschaftsaktien berechnet wurde, zahlbar. Alle Vergütungen, die denjenigen zukommen, die bei der Vermittlung tätig waren, sind mit dieser Verkaufsprovision abgegolten.

Falls die Gesetze eines Landes niedrigere Verkaufsprovisionen vorschreiben, können die in jenem Land beauftragten Vermittler die Aktien mit einer niedrigeren Verkaufsprovision verkaufen, die jedoch die dort höchstzulässige Verkaufsprovision ohne ausdrückliche Zustimmung des Verwaltungsrats nicht unterschreiten darf.

VII. Allgemeines und Schlussbestimmungen

Art. 29. Wenigstens einen Monat vor der jährlichen ordentlichen Hauptversammlung legt der Verwaltungsrat die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Bericht über die Geschäfte der Gesellschaft dem Wirtschaftsprüfer vor.

Art. 30. Die Gesellschaft trägt folgende Kosten:

1) Auslagenersatz für die Mitglieder des Verwaltungsrats; die Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats, die - sofern eine solche bezahlt wird - jeweils von der jährlichen ordentlichen Hauptversammlung festgelegt wird;

2) das Entgelt für die Depotbank sowie deren Bearbeitungsgebühren, wobei folgende Höchstgrenzen nicht überschritten werden dürfen:

- ein Entgelt für die Wahrnehmung der Depotbankaufgaben und die Verwahrung des Gesellschaftsvermögens in Höhe von bis zu 0,15% p.a. des Nettogesellschaftsvermögens per letztem Bewertungstag eines jeden Monats, auf Basis des Durchschnitts der täglich ermittelten Werte des Netto-Gesellschaftsvermögens des betreffenden Monats berechnet und zahlbar;

- Die Depotbank erhält keine weitere Bearbeitungsgebühr pro Transaktion, soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen.

3) Die Aufwendungen für die Vermögensverwaltung, einschliesslich für Anlageberatung und Anlageausschuss, sowie für die Verwaltung der Gesellschaft - unter der Voraussetzung, dass dieser Aufwand max. 2,0% p. a. des Nettovermögens der Gesellschaft nicht überschreitet (ausgenommen die in Ziffer 4 detaillierten Kosten) - zu berechnen per letztem Bewertungstag eines jeden Monats auf Basis des Durchschnitts der täglich ermittelten Werte des Netto-Gesellschaftsvermögens des betreffenden Monats und zahlbar. Allerdings kann der Verwaltungsrat für den Anlageberater eine Leistungsvergütung festsetzen, die nach Überschreiten einer «Hurdle Rate» fällig wird; eine solche Leistungsvergütung wird im Verkaufsprospekt jeweils aktuell dargestellt.

4) Daneben trägt die Gesellschaft bei Anfall folgende Kosten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögenswerten entstehende Kosten;

b) Kosten für die Erstellung und den Versand der Prospekte, Satzungen sowie Jahres-, Halbjahres- und ggfls. Zwischenberichte;

c) Kosten der Veröffentlichung der Prospekte, Satzung, Jahres-, Halbjahres- und ggfls. Zwischenberichte sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreise und der Bekanntmachungen an die Aktionäre;

d) Prüfungs-, Steuer- und Rechtsberatungskosten für den Fonds;

e) Kosten und eventuell entstehende Steuern im Zusammenhang mit der Verwaltung und Verwahrung;

f) Kosten für die Erstellung der Anteilzertifikate und ggfls. Ertränisscheine sowie Ertränisschein-Bogenerneuerung;

g) ggfls. entstehende Kosten für die Einlösung von Ertränisscheinen;

h) Kosten etwaiger Börseneinführungen und/oder der Registrierung der Aktien zum öffentlichen Vertrieb;

i) ein angemessener Teil der Marketing- und Werbeaufwendungen, insbesondere solche, die im direkten Zusammenhang mit dem Angebot und dem Verkauf von Aktien der Gesellschaft stehen;

j) Kosten für die Analyse der Wertentwicklung sowie die Beurteilung der Gesellschaft insgesamt durch national und international anerkannte Ratingagenturen;

k) Kosten der Vorbereitung und Durchführung der Anlageausschusssitzungen;

l) Kosten der Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlungen der Aktionäre;

m) Gründungskosten der Gesellschaft.

Art. 31. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Art. 32. Der auf einen ausschüttenden Teilfonds bzw. eine ausschüttende Aktienklasse entfallende Jahresgewinn steht der Hauptversammlung der Aktionäre dieses Teilfonds bzw. dieser Aktienklasse zur freien Verfügung.

Der auf einen thesaurierenden Teilfonds bzw. eine thesaurierende Aktienklasse entfallende Jahresgewinn wird thesauriert.

Bei einem nicht besonders denominierten Teilfonds bzw. einer nicht besonders denominierten Aktienklasse bestimmt die ordentliche Hauptversammlung jedes Jahr auf Vorschlag des Verwaltungsrats, ob und welche Teile des Jahresgewinns ausgeschüttet bzw. vorgetragen werden.

Unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften ist der Verwaltungsrat ermächtigt, Interim dividenden an Inhaber von Aktien eines ausschüttenden Teilfonds bzw. einer Ausschüttungsklasse sowie von Aktien eines nicht besonders denominierten Teilfonds bzw. einer nicht besonders denominierten Aktienklasse auszuschütten.

Art. 33. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, Rücklagen einzurichten.

Art. 34. Die Gesellschaft wird mit einer Bank, die den Anforderungen des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen entspricht (die «Depotbank»), einen Depotbankvertrag schließen. Alle Aktiva der

Gesellschaft werden von der Depotbank oder für ihr Konto gehalten. Die Depotbank wird gegenüber der Gesellschaft und ihren Aktionären die gesetzlichen Verantwortungen tragen.

Der Depotbankvertrag muss folgende Bestimmungen enthalten:

Die Depotbank und die Gesellschaft sind berechtigt, die Ernennung zur Depotbank jederzeit mit einer Frist von drei Monaten durch schriftliche Mitteilung des einen Vertragspartners an den anderen zu kündigen. Eine Kündigung wird wirksam, wenn eine von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigte neue Bank die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß den gesetzlichen Vorschriften übernimmt. Bis zur rechtswirksamen Übernahme der Pflichten und Funktionen durch eine genehmigte neue Depotbank wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Aktionäre ihren Pflichten als Depotbank gemäß gesetzlichen Bestimmungen vollumfänglich nachkommen.

Art. 35. Die Gesellschaft kann jederzeit aufgelöst werden, und zwar durch Beschluss der Hauptversammlung der Aktionäre, die entscheidet, wie in Artikel 37 vorgesehen. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Liquidation durch einen oder mehrere Liquidatoren (die natürliche oder juristische Personen sein können), die von der Hauptversammlung der Aktionäre ernannt werden, durchgeführt.

Die Hauptversammlung der Aktionäre setzt weiterhin die Befugnisse der Liquidatoren und ihre Vergütungen fest.

Sofern aus irgendeinem Grund der Nettoinventarwert der Gesellschaft unter einen Wert gefallen ist oder diesen Wert nicht erreicht hat, wie er vom Verwaltungsrat als Mindestwert für eine wirtschaftlich effiziente Verwaltung der Gesellschaft festgesetzt wurde sowie im Falle einer wesentlichen Änderung im politischen, wirtschaftlichen oder geldpolitischen Umfeld oder im Rahmen einer Rationalisierung kann jeder Teilfonds durch Beschluss des Verwaltungsrates einzeln liquidiert werden, ohne dass dies die Liquidation eines anderen Teilfonds zur Folge hat. Liquidationserlöse, die nach Abschluss des Liquidationsverfahrens der Gesellschaft nicht von Aktionären eingezogen worden sind, werden, sofern gesetzlich erforderlich, in die Landeswährung Luxemburgs konvertiert und von der Depotbank für Rechnung der berechtigten Aktionäre bei der Caisse de Consignation in Luxemburg hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, sofern sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden.

Art. 36. Sofern aus irgendeinem Grund der Nettoinventarwert der Gesellschaft unter einen Wert gefallen ist oder diesen Wert nicht erreicht hat, wie er vom Verwaltungsrat als Mindestwert für eine wirtschaftlich effiziente Verwaltung der Gesellschaft festgesetzt wurde sowie im Falle einer wesentlichen Änderung im politischen, wirtschaftlichen oder geldpolitischen Umfeld oder im Rahmen einer Rationalisierung kann der Verwaltungsrat jederzeit beschließen, zwei oder mehr Teilfonds zu verschmelzen.

Die Anteilinhaber werden 30 Tage vor dem Bewertungstag, an dem die Verschmelzung wirksam werden soll, durch Veröffentlichung in vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Tageszeitungen unterrichtet. Während dieses Zeitraums können Anteilinhaber des betreffenden Teilfonds die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile kostenlos zum entsprechenden Nettoinventarwert pro Anteil gemäß dem unter «Rücknahme der Anteile» dargelegten Verfahren verlangen.

Anteile, die von den Anteilhabern nicht zur Rücknahme eingereicht wurden, werden auf der Basis des Nettoinventarwerts pro Anteil des betreffenden Teilfonds zu dem Bewertungstag, an dem die Verschmelzung wirksam wird, umgetauscht.

Art. 37. Die vorliegende Satzung kann jederzeit geändert werden und zwar durch Beschluss der Hauptversammlung der Aktionäre, die den Bedingungen betreffend das Quorum und die Stimmenzahlen, die von dem Luxemburger Gesetz verlangt werden, unterworfen ist.

Art. 38. Für alle Punkte, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, gelten die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften (einschließlich Änderungsgesetzen) sowie das Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Übergangsbestimmungen

1. Das erste Rechnungsjahr beginnt am Gründungstag der Gesellschaft und endet am 31. Dezember 2007.
2. Die erste ordentliche Gesellschafterversammlung der Aktionäre wird am 9. April 2008 stattfinden.

Zeichnung und Einzahlung des Gründungskapitals

Das Gründungskapital wird wie folgt gezeichnet:

OPPENHEIM ASSET MANAGEMENT SERVICES S.à r.l., vorgenannt, 310 Aktien mit einem mit einem Wert von 100,- Euro pro Aktie

Total: 310 Aktien mit einem Gesamtwert von 31.000,- EUR

Damit beträgt das Gründungskapital insgesamt einunddreißigtausend Euro (31.000,- EUR). Die Einzahlung des gesamten Gründungskapitals wurde dem unterzeichneten Notar ordnungsgemäß nachgewiesen.

Gründungskosten

Die von der Gesellschaft zu tragenden notariellen Gründungskosten werden auf viertausend Euro (4.000,- EUR) veranschlagt.

Erklärung

Der amtierende Notar erklärt, dass die in Artikel 26 des Gesetzes von 1915 vorgesehenen Bedingungen erfüllt sind, und bescheinigt dies ausdrücklich.

Gründungsversammlung der Gesellschaft

Die oben angeführten Parteien, die das gesamte gezeichnete Gründungskapital vertreten, haben unverzüglich eine Gesellschafterversammlung, zu der sie sich als rechtens einberufen bekennen, abgehalten und folgende Beschlüsse gefasst:

I. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates werden bestellt:

1. Herr Alfons Klein;
2. Herr François Pauly;
3. Herr Andreas Pichler;
4. Herr Ludwig Schubert.

Herr Ludwig Schubert wird zum Verwaltungsratsvorsitzenden bestellt.

Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder enden mit der ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2009.

II. Zum Wirtschaftsprüfer wird bestellt:

KPMG AUDIT S.à r.l., 31, allée Scheffer, L-2520 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, eingetragen im luxemburgischen Handelsregister unter der Nummer B 103.590.

Das Mandat des Wirtschaftsprüfers endet mit der ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2009.

III. Sitz der Gesellschaft ist in 4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Bevollmächtigten der Erschienenen, haben dieselben die vorliegende Urkunde mit dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: J. Brauckmann, C. Ploss, M. Schaeffer.

Enregistré à Luxembourg, le 23 octobre 2007, LAC/2007/32230. — Reçu 1.250 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour copie conforme, délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 novembre 2007.

M. Schaeffer.

Référence de publication: 2007131872/5770/717.

(070151993) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

St Charles Luxembourg S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 29, avenue Monterey.

R.C.S. Luxembourg B 113.593.

Le bilan au 31 décembre 2005 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2007132045/784/12.

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2007, réf. LSO-CJ07095. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070152552) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2007.

St Charles Luxembourg S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 29, avenue Monterey.

R.C.S. Luxembourg B 113.593.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2007132047/784/12.

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2007, réf. LSO-CJ07092. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070152556) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2007.

Myllés Finance S.à r.l., Société à responsabilité limitée unipersonnelle.

Siège social: L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste.

R.C.S. Luxembourg B 123.294.

In the year two thousand and seven, on the fifteenth of October.

Before Us, Maître Henri Hellinckx, notary residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

There appeared:

i4ventures Sp. z o.o., a company organized and existing under the laws of the Poland, with its registered office at ul. Zlotego Smoka 18/14, 02-202 Warsaw, Poland.

here represented by Mr Leszek Jacek Wasilewski, born in Warsaw, Poland on 4th August 1959 and residing in ul. Kruczkowskiego 14/24, 00-386 Warsaw, Poland,

by virtue of a proxy given under private seal in Warsaw on 3rd October 2007.

The said proxy, after having been signed *ne varietur* by the proxyholders of the appearing party and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed for the purpose of registration.

The appearing party, represented as stated hereabove, have requested the undersigned notary to enact the following:

- it is the sole actual shareholder of MYLLES FINANCE S.à r.l., a société à responsabilité limitée, having its registered office at L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste, incorporated by a deed of the undersigned notary, then notary residing in Mersch, on December 1, 2006, published in the Mémorial Recueil des Sociétés et Associations C number 318 of March 7, 2007.

- That the sole shareholder has taken the following resolutions:

First resolution

The sole shareholder decides to amend the management of the company and decide the subsequent amendment of article 12 of the articles of association, which will henceforth have the following wording:

« **Art. 12.** The Company is administered by at least three managers designated as A and B managers respectively. In dealing with third parties, the board of managers has extensive powers to act in the name of the Company in all circumstances and to authorise all acts and operations consistent with the Company's purpose.

The managers are appointed by the sole partner, or as the case may be, the partners, who fix(es) the term of their office. The managers may be dismissed freely at any time by the sole partner, or as the case may be, the partners.

The company will be bound in all circumstances by the joint signature of at least one A manager and one B manager.

The board of managers of the Company acts during the general meetings of shareholders of the subsidiaries through proxies only, on the basis of powers of attorney, content of which shall be accepted by the general meeting of shareholders of the Company.

The joint signature of all managers A and B will however be required for the approval of the resolutions of the board of managers and for the issuance of powers of attorney for the carrying out of administrative matters in relation with the ordinary day-to-day management of the company.»

Second resolution

The sole shareholder decides to appoint two new managers of the Company for an unlimited period:

- Boguslaw Jaroslaw Bielecki, born in Branice, Poland on 24th May 1970 and residing in ul. Zlotego Smoka 18/14, 02-202 Warsaw, Poland, as A manager

- T.C.G. GESTION S.A., having its registered office at L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste, as B manager.

The shareholder decides the designation of the current manager as follows:

LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A., having its registered office at L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste, as B manager.

Third resolution

The sole shareholder decides to add a new paragraph in article 12 of the Articles of Association of the Company as follows:

«The following matters require prior consent of the General Meeting of Shareholders:

- a) sale, purchase, or pledging of shares in other companies
- b) purchase, sale and mortgage over the real estate
- c) assuming any financial obligations
- d) issuing guarantees and warranties, issuing bills of exchange and other conditional obligations
- e) acceptance of the content of Powers of Attorney which may be issued from time to time by the managers to represent the Company during the General Meeting of Subsidiaries by signing the draft of such powers.

f) acceptance of the proposed resolutions to be passed by the general meetings of shareholders of the subsidiaries of the Company.

Fourth resolution

The sole shareholder decides to add an article 6bis to the Articles of Association of the Company as follows

«The existing shareholders shall have the pre-emption right to take up the shares sold by other shareholders and preferential subscription right to the new shares, in proportion to the shares held.

If any of the shareholders plans to sell his shares to the third party, he will be obliged to guarantee that a potential purchaser of his shares will buy the shares of the other shareholders on the same terms (tag-along-right).»

Fifth resolution

The sole shareholder decides to increase the subscribed capital by seven hundred thirty-seven thousand five hundred euro (737,500.- EUR) to bring it from its present amount of twelve thousand five hundred euro (12,500.- EUR) to seven hundred and fifty thousand euro (750,000.- EUR) by the issuing of five thousand nine hundred (5,900) new shares with a par value of one hundred and twenty-five euro (125.- EUR) each, having the same rights and obligations as the existing shares.

Subscription - Payment

Thereupon,

1. Boguslaw Stefan Bartczak, born in Łódź, Poland, on 1st September 1968 and residing in ul. Forteczna 10, 01-540 Warsaw, Poland,

here represented by Leszek Jacek Wasilewski, prenamed,

by virtue of a proxy given under private seal, in Warsaw on 3rd October 2007,

declares to subscribe to 1,800 (one thousand eight hundred) new shares and to have it fully paid up by a contribution in kind consisting of 1,800 shares in ALVENA Sp. Z.o.o., having its registered office at ul. Kruczkowskiego 14/24, 00-386 Warsaw, Poland and having a capital of PLN 3,000,000.- divided into 6,000 shares having a par value of PLN 500.- each.

2. Piotr Matras, born in Warsaw, Poland on 5th May 1969 and residing in ul. Strzelecka 31/44, 03-433 Warsaw, Poland, here represented by Leszek Jacek Wasilewski, prenamed

by virtue of a proxy given under private seal, in Warsaw on 3rd October 2007,

declares to subscribe to 1,200 (one thousand two hundred) new shares and to have it fully paid up by a contribution in kind consisting of 1,200 shares in ALVENA Sp. Z.o.o., prenamed.

3. Leszek Jacek Wasilewski, born in Warsaw, Poland on 4th August 1959, residing in ul. Kruczkowskiego 14/24, 00-386 Warsaw, Poland,

declares to subscribe to 534 (five hundred and thirty-four) new shares and to have it fully paid up by a contribution in kind consisting of 534 shares in ALVENA Sp. Z.o.o., prenamed.

4. Maciej Krochmalski, born in Warsaw, Poland on 23rd November 1973 and residing in ul. Wolnosci 5/4, 01-018 Warsaw, Poland,

here represented by Leszek Jacek Wasilewski, prenamed,

by virtue of a proxy given under private seal, in Warsaw on 3rd October 2007,

declares to subscribe to 534 (five hundred and thirty-four) new shares and to have it fully paid up by a contribution in kind consisting of 534 shares in ALVENA Sp. Z.o.o., prenamed.

5. Boguslaw Jaroslaw Bielecki, born in Branice, Poland on 24th May 1970 and residing in ul. Zlotego Smoka 18/14, 02-202 Warsaw, Poland,

here represented by Leszek Jacek Wasilewski, prenamed,

by virtue of a proxy given under private seal, in Warsaw on 3rd October 2007,

declares to subscribe to 534 (five hundred and thirty-four) new shares and to have it fully paid up by a contribution in kind consisting of 534 shares in ALVENA Sp. Z.o.o., prenamed.

6. i4ventures Sp. Z.o.o., prenamed, represented as thereabove mentioned,

declares to subscribe to 1,298 (one thousand two hundred and ninety-eight) new shares and to have it fully paid up by a contribution in kind consisting of 1,298 shares in ALVENA Sp. Z.o.o., prenamed.

Such contribution in an aggregate amount of EUR 778,800.- will be allocated as follows:

(i) EUR 737,500.- are allocated to the Company's share capital; and

(ii) EUR 41,300.- are allocated to a share premium account of the Company.

It results from a certificate issued on October 11, 2007 by the management of ALVENA Sp. Z.o.o., that, as of the date of such certificate:

- Boguslaw Stefan Bartczak, Piotr Matras, Leszek Jacek Wasilewski, Maciej Krochmalski, Boguslaw Jaroslaw Bielecki and i4ventures Sp. Z.o.o. are the full owners of 5.900 shares in ALVENA Sp. z.o.o (the «Shares»);

- the Shares are fully paid-up; the Shares representing 98,34% of the issued share capital of ALVENA Sp. Z.o.o.;

- MYLLES FINANCE S.à r.l. is already the owner of 100 shares of ALVENA Sp. Z.o.o.;
- Boguslaw Stefan Bartczak, Piotr Matras, Leszek Jacek Wasilewski, Maciej Krochmalski, Boguslaw Jaroslaw Bielecki and i4ventures Sp. Z.o.o. are solely entitled to the Shares and possess the power to dispose of the Shares;
- none of the Shares is encumbered with any pledge or usufruct, there exist no right to acquire any pledge or usufruct on any of the Shares and none of the Shares is subject to any attachment;
- the contribution of the Shares of the Contributed Company is made in accordance with its Articles of Association;
- according to the laws of Poland and the articles of association of ALVENA Sp. Z.o.o., the Shares are freely transferable;
- as of today, the Shares are worth at least EUR 778,800.- EUR this estimation being based on generally accepted accountancy principles.

Such proxies, certificate and a copy of the balance sheet of ALVENA Sp. Z.o.o., after signature ne varietur by the proxyholder of the appearing party and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

Sixth resolution

The shareholders decide to amend article 6 of the articles of incorporation, which will henceforth have the following wording:

« **Art. 6.** The capital is set at seven hundred and fifty thousand euro (750,000.- EUR) divided into six thousand (6,000) share quotas of one hundred and twenty-five euro (125.- EUR) each.»

There being no further business, the meeting is terminated.

Costs

Insofar as the Company holds more than 65% of the shares issued by the Company incorporated in the European Union, the Company refers to article 4-2 of the law dated 29 December 1971 which provides for capital duty exemption.

The aggregate amount of the costs, expenditures, remunerations or expenses, in any form whatsoever, which the corporation incurs or for which it is liable by reason of its organization, is approximately EUR 2,700.- (two thousand seven hundred euro).

The undersigned notary, who knows English, states that on request of the appearing party, the present deed is worded in English, followed by a French version and in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will be binding.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day indicated at the beginning of this deed.

The document having been read to the persons appearing, they signed together with the notary the present original deed.

Follows the French version:

L'an deux mille sept, le quinze octobre.

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

A comparu:

i4ventures Sp. zoo, une société de droit polonaise, avec siège social à ul. Zlotego Smoka 18/14, 02-202 Warsaw, Pologne,

ici représentée par Monsieur Leszek Jacek Wasilewski, né à Varsovie, Pologne, le 4 août 1959, demeurant à ul. Kruczkowskiego 14/24, 00-386 Warsaw, Pologne,

en vertu d'une procuration établie le 3 octobre 2007.

Laquelle procuration restera, après avoir été signée ne varietur par les mandataires du comparant et le notaire instrumentant, annexée aux présentes pour être formalisée avec elles.

Laquelle, représentée comme dit-est, a requis le notaire instrumentant d'acter ce qui suit:

- Qu'elle est le seul et unique associé de la société MYLLES FINANCE S.à r.l., société à responsabilité limitée, ayant son siège social à L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste, constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentant, alors de résidence à Mersch, en date du 1^{er} décembre 2006, publié au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations C numéro 318 du 7 mars 2007.

- Que l'associé unique a pris les résolutions suivantes:

Première résolution

L'associé décide de modifier la gestion de la société et décident en conséquence la modification de l'article 12 des statuts qui aura désormais la teneur suivante:

« **Art. 12.** La Société est gérée par au moins trois gérants désignés respectivement gérants A et B. Vis-à-vis des tiers, le conseil de gérance a les pouvoirs les plus étendus pour agir au nom de la Société en toutes circonstances et pour autoriser tous les actes et opérations relatifs à son objet.

Les gérants sont nommés par l'associé unique ou, le cas échéant, par les associés, qui fixe(nt) la durée de son(leur) mandat. Les gérants sont librement et à tout moment révocables par l'associé unique ou selon le cas, les associés.

La Société est engagée en toutes circonstances par la signature conjointe d'au moins un gérant A et un gérant B.

Le conseil de gérance de la société agit aux assemblées générales des associés des filiales à travers un mandataire, uniquement sur base de procurations, dont le contenu devra être approuvé par l'assemblée générale des associés de la Société.

La signature conjointe de tous les gérants A et B sera cependant requise pour l'approbation des résolutions du conseil de gérance ainsi que pour l'émission de procurations concernant l'exécution de tâches administratives relevant de la gestion journalière ordinaire de la société.»

Deuxième résolution

L'associé décide de nommer deux nouveaux gérants pour une durée indéterminée:

- Boguslaw Jaroslaw Bielecki, né à Branice, Pologne, le 24 mai 1970, demeurant à ul. Zlotego Smoka 18/14, 02-202 Warsaw, Pologne, comme gérant A,

- T.C.G. GESTION S.A., ayant son siège social à L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste, comme gérant B.

L'associé décide de désigner le gérant actuel comme suit:

LUXEMBOURG CORPORATION COMPANY S.A., ayant son siège social à L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste, comme gérant B.

Troisième résolution

L'associé décide d'ajouter un nouveau paragraphe à l'article 12 des statuts comme suit:

«Les matières suivantes requièrent le consentement préalable de l'assemblée générale des associés:

- a) vente, achat ou mise en garantie de parts sociales dans d'autres sociétés;
- b) achat, vente ou mise en hypothèque de biens immobiliers
- c) prise en charge d'obligations financières
- d) émission de garanties et warrants, émission de lettres de change et autres obligations conditionnelles
- e) acceptation du contenu des procurations qui peuvent être émises à tout moment par les gérants afin de représenter la société aux assemblées générales des filiales de la société par la signature du projet de ces procurations.
- f) Acceptation du projet de résolutions que les assemblées générales des filiales de la société seront amenées à voter.»

Quatrième résolution

L'associé décide d'ajouter un article 6bis aux statuts comme suit:

«Les associés existants pourront exercer un droit de préemption sur les parts sociales mises en vente par d'autres associés et un droit préférentiel de souscription aux nouvelles parts sociales, proportionnellement au nombre de parts sociales qu'ils détiennent.

Si un des associés souhaite vendre ses parts sociales à un tiers, il aura l'obligation de garantir que l'acquéreur potentiel de ses parts sociales achètera les parts sociales des autres associés aux mêmes conditions (tag-along-right)»

Cinquième résolution

L'associé unique décide d'augmenter le capital social à concurrence d'un montant de sept cent trente-sept mille cinq cents euros (737.500,- EUR) pour porter son montant actuel de douze mille cinq cents euros (12.500,- EUR) à sept cent cinquante mille euros (750.000,- EUR) par l'émission de cinq mille neuf cents (5.900) parts sociales nouvelles d'une valeur nominale de cent vingt-cinq euros (125,- EUR), ayant les mêmes droits et obligations que les parts sociales existantes.

Souscription - Libération

Ensuite

1. Boguslaw Stefan Bartczak, né à Łódź, Pologne, le 1^{er} septembre 1968, demeurant à ul. Forteczna 10, 01-540 Warsaw, Pologne,

ici représenté par Leszek Jacek Wasilewski, préqualifié,

en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Varsovie le 3 octobre 2007,

déclare souscrire 1.800 (mille huit cents) parts sociales nouvelles et les libérer intégralement par apport en nature consistant en 1.800 actions de ALVENA Sp. Z.o.o., ayant son siège social à ul. Kruczkowskiego 14/24, 00-386 Warsaw, Poland et ayant un capital social de PLN 3.000.000,- représenté par 6.000 actions ayant une valeur nominale de PLN 500,- chacune.

2. Piotr Matras, né à Warsaw, Pologne, le 5 mai 1969, demeurant à ul. Strzelecka 31/44, 03-433 Warsaw, Pologne,

ici représenté par Leszek Jacek Wasilewski, préqualifié,

en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée à Varsovie le 3 octobre 2007,

déclare souscrire 1.200 (mille deux cents) parts sociales nouvelles et les libérer intégralement par apport en nature consistant en 1.200 actions de ALVENA Sp. Z.o.o., préqualifiée.

3. Leszek Jacek Wasilewski, né à Warsaw, Pologne, le 4 août 1959, demeurant à ul. Kruczkowskiego 14/24,00-386 Warsaw, Pologne,

déclare souscrire 534 (cinq cent trente-quatre) parts sociales nouvelles et les libérer intégralement par apport en nature consistant en 534 actions de ALVENA Sp. Z.o.o., préqualifiée.

4. Maciej Krochmalski, né à Warsaw, Pologne, le 23 novembre 1973, demeurant à ul. Wolnosci 5/4, 01-018 Warsaw, Pologne,

ici représenté par Leszek Jacek Wasilewski, préqualifié,

en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée à Varsovie le 3 octobre 2007,

déclare souscrire 534 (cinq cent trente-quatre) parts sociales nouvelles et les libérer intégralement par apport en nature consistant en 534 actions de ALVENA Sp. Z.o.o., préqualifiée.

5. Boguslaw Jaroslaw Bielecki, né à Branice, Pologne, le 24 mai 1970, demeurant à ul. Zlotego Smoka 18/14, 02-202 Warsaw, Pologne,

ici représenté par Leszek Jacek Wasilewski, préqualifié,

en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée à Varsovie le 3 octobre 2007,

déclare souscrire 534 (cinq cent trente-quatre) parts sociales nouvelles et les libérer intégralement par apport en nature consistant en 534 actions de ALVENA Sp. Z.o.o., préqualifiée.

6. i4ventures Sp. Z.o.o., préqualifiée, représentée comme dit ci-avant,

déclare souscrire 1.298 (mille deux cent quatre-vingt-dix-huit) parts sociales nouvelles et les libérer intégralement par apport en nature consistant en 1.298 actions de ALVENA Sp. Z.o.o., préqualifiée.

Ledit apport d'un montant total de EUR 778.800,- (sept cent soixante-dix huit mille huit cents euros) sera affecté de la manière suivante:

(i) EUR 737.500,- sont affectés au capital social de la Société;

(ii) EUR 41.300,- sont affectés à un compte prime d'émission de la Société.

Il résulte d'un certificat délivré par la gérance de ALVENA Sp. z.o.o. en date du 11 octobre 2007 que:

- Boguslaw Stefan Bartczak, Piotr Matras, Leszek Jacek Wasilewski, Maciej Krochmalski, Boguslaw Jaroslaw Bielecki et i4ventures Sp. Z.o.o sont les propriétaires de 5.900 actions de ALVENA Sp. z.o.o (les «Actions»);

- les Actions sont entièrement libérées; les Actions représentent 98,34% du capital social émis de ALVENA Sp. z.o.o.;

- MYLLES FINANCE S.à r.l. est déjà propriétaire de 100 actions de la société ALVENA Sp. z.o.o.

- Boguslaw Stefan Bartczak, Piotr Matras, Leszek Jacek Wasilewski, Maciej Krochmalski, Boguslaw Jaroslaw Bielecki et i4ventures Sp. Z.o.o. sont les seuls titulaires des droits sur les Actions et possèdent le pouvoir de céder les Actions;

- aucune Action n'est grevée d'un nantissement ou d'un usufruit, il n'existe aucun droit d'acquérir un nantissement ou un usufruit sur une Action et aucune Action n'est sujette à une telle opération;

- l'apport des parts sociales de la Société Apportée est effectuée conformément aux dispositions statutaires de celle-ci;

- conformément aux lois polonaises et aux statuts de ALVENA Sp. z.o.o., les Actions sont librement cessibles;

- en date de ce jour, les Actions sont évaluées à EUR 778.800,-, cette estimation étant basée sur les principes comptables généralement acceptés.

Lesdits procurations, certificat et une copie du bilan de ALVENA Sp. z.o.o. resteront, après signature ne varietur par le mandataire de la partie comparante et le notaire instrumentant, annexés au présent acte pour être soumis avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Sixième résolution

Les associés décident de modifier l'article 6 des statuts comme suit:

« **Art. 6.** Le capital social est fixé à sept cent cinquante mille euros (750.000,- EUR) représenté par six mille (6.000) parts sociales d'une valeur nominale de cent vingt-cinq euros (125,- EUR) chacune.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Frais

Dans la mesure où l'apport en nature résulte de l'apport de plus de 65% des actions d'une société émanant des Etats Membres de l'Union Européenne, la Société se réfère à l'article 4-2 de la loi du 29 décembre 1971, qui prévoit l'exonération du droit d'apport.

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société à raison des présentes est évalué à environ EUR

Le notaire soussigné, qui a personnellement la connaissance de la langue anglaise, déclare que les comparants l'ont requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française, et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé le présent acte avec le notaire.

Signé: L. Jacek Wasilewski, H. Hellinckx.

Enregistré à Luxembourg, le 24 octobre 2007, Relation: LAC/2007/32409. — Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 novembre 2007.

H. Hellinckx.

Référence de publication: 2007132006/242/279.

(070152641) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2007.

Japan Property Holdco S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: JPY 1.151.677.500,00.

Siège social: L-2180 Luxembourg, 8, rue Jean Monnet.

R.C.S. Luxembourg B 127.974.

In the year two thousand and seven, on the fifteenth day of October.

Before us Maître Henri Hellinckx, notary, residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

There appeared:

JAPAN FUND HOLDCO S.à r.l., a private limited liability company (société à responsabilité limitée) incorporated and existing under the laws of the Grand Duchy of Luxembourg, having its registered office at 2-8, avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxembourg, and registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under number B 131.339,

here represented by M^e Claude Niedner, avocat à la Cour, residing professionally in Luxembourg, by virtue of a proxy given under private seal.

The said proxy, initialled *ne varietur* by the proxyholder and the undersigned notary, will remain attached to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

Such appearing person, acting in its capacity as sole shareholder (the «Sole Shareholder») of JAPAN PROPERTY HOLDCO S.à r.l., a private limited liability company (société à responsabilité limitée) incorporated and existing under the laws of the Grand-Duchy of Luxembourg, having its registered office at 8, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg, and registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under number B 127.974 (the «Company»), incorporated pursuant to a deed of the undersigned notary on April 17, 2007, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations N^o 1357 of July 4, 2007, the articles of incorporation of which were lastly amended by a deed of the undersigned notary on September 26, 2007, has required the undersigned notary to state its resolutions as follows:

First resolution

The Sole Shareholder resolves to amend the conditions relating to the appointment of the B manager in order to clarify the articles of incorporation of the Company in this respect.

Second resolution

As a consequence of the above resolution, the Sole Shareholder resolves to amend and restate article 12 of the articles of incorporation of the Company, which shall henceforth read as follows:

« **Art. 12.** The Company is managed by a board of three (3) managers. The board of managers shall be composed of two (2) A managers and one (1) B manager. The managers need not to be shareholders.

The B manager shall be independent from the sole partner. For the purpose of his/her appointment, the B manager, must not have been at the time of his/her appointment, or at any time during the preceding five (5) years of his/her appointment:

a. a shareholder, unitholder, director, officer, employee, partner, attorney or counsel of the Company and/or of any affiliates of the Company incorporated in Japan as special purpose vehicles i.e. TOKUTEI MOKUTEKI KAISHA (TMK) and/or of any preferred shareholder, asset manager or sponsor of the Company or of TMK, including any affiliates or equity holders of such asset manager or sponsor (other than his/her service as an independent director, independent manager and/or special member of an affiliate);

b. a customer, supplier or other person who derives more than two percent (2%) of his/her purchases or revenues from his/her activities with:

i. TMK and/or the Company, or

ii. any asset manager or sponsor of the Company or of TMK, including any affiliates or equityholders of such asset manager or sponsor, or

iii. any shareholder, unitholder, director, officer, employee, partner, attorney, or counsel of the Company or of TMK;

c. a person controlling, or under common control of any shareholder, unitholder, partner, customer, supplier of the Company or of TMK (other than his/her service as an independent director, independent manager and/or special member of an affiliate); or

d. a member of the immediate family of any person listed in items a. through c. above.

As used in the present article, the term «control» means the possession, directly or indirectly, of the power to direct or cause the direction of the management, policies or activities of a person, whether through ownership of voting securities, by contract or otherwise.

In dealing with third parties the board of managers has extensive powers to act in the name of the Company in all circumstances and to authorize all acts and operations consistent with the Company's purpose.

The managers are appointed by the sole partner, or as the case may be, the partners, who fix(es) the term of their office. They may be dismissed freely at any time by the sole partner, or as the case may be, the partners, provided however there shall always be one B manager as prescribed above.

The Company will be bound in all circumstances by the joint signature of one A manager and the B manager. However, specific powers of signature in relation to the day-to-day management of the Company may be delegated by the board of managers from time to time to any manager of the Company or any third party.»

Third Resolution

The Sole Shareholder resolves to modify the object of the Company in view of permitting the Company to extend its capacity of investments in real estate by means of the acquisition, holding and sale of its beneficial interests in property trusts.

Fourth resolution

As a consequence of the third resolution, the Sole Shareholder resolves to amend the first paragraph of article 2 of the articles of incorporation of the Company, which shall henceforth read as follows:

« **Art. 2.** The purpose of the Company is the acquisition and sale of real estate properties, for its own account, in Japan as well as all operations relating to real estate properties in Japan, including the direct or indirect holding of participation in Luxembourg or foreign companies, the principal object of which is the acquisition, development, promotion, sale, management and/or lease of real estate properties in Japan and/or the acquisition, holding and sale of its property trust beneficial interests.»

The other articles of the articles of incorporation of the Company remain unchanged.

Expenses

The value of expenses, costs, remunerations or charges of any form whatsoever which shall be borne by the Company or are charged to the Company as a result of this extraordinary general meeting is estimated at approximately EUR 1,000.- (one thousand euro).

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary who speaks and understands English, states herewith that the present deed is worded in English, followed by a French version; on request of the appearing person and in case of divergences between the English and the French text, the English version shall prevail.

The document having been read to the person appearing known to the notary by name, surname, civil status and residence, this person signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction en français du texte qui précède:

L'an deux mille sept, le quinze octobre.

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire résidant à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

A comparu:

JAPAN FUND HOLDCO S.à.r.l., une société à responsabilité limitée constituée et régie selon les lois du Grand-Duché du Luxembourg, ayant son siège social au 2-8, avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxembourg, et immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 131.339,

ici représentée par M^e Claude Niedner, avocat à la Cour, demeurant professionnellement à Luxembourg, en vertu d'une procuration donnée sous seing privé.

La procuration signée ne varietur par le mandataire et par le notaire soussigné restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Laquelle comparante, agissant en sa qualité d'associé unique (l'«Associé Unique») de JAPAN PROPERTY HOLDCO S.à.r.l., une société à responsabilité limitée constituée et régie par les lois du Grand-Duché de Luxembourg, ayant son siège social au 8, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg, et immatriculée auprès du Registre du Commerce et des Sociétés sous le numéro B 127.974 (la «Société»), constituée suivant acte reçu du notaire soussigné en date du 17 avril 2007, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations N^o 1357 du 4 juillet 2007, et dont les statuts ont été modifiés

en dernier lieu suivant acte reçu par le notaire soussigné, en date du 26 septembre 2007, a requis le notaire soussigné de constater les résolutions suivantes:

Première résolution

L'Associé Unique décide de modifier quelque peu les conditions relatives à la nomination du gérant B afin de clarifier lesdites conditions dans les statuts de la Société.

Deuxième résolution

En conséquence de la résolution précédente, l'Associé Unique décide de modifier et de refondre l'article 12 des statuts de la Société, qui aura désormais la teneur suivante:

« **Art. 12.** La Société est gérée par un conseil de trois (3) gérants. Le conseil de gérance sera composé de deux (2) gérants A et d'un gérant B. Les gérants n'ont pas besoin d'être associés.

Le gérant B sera indépendant de l'associé unique. Pour pouvoir être nommé, le gérant B ne doit pas être au moment de sa nomination ou avoir été pendant les cinq (5) années précédant sa nomination:

a. un actionnaire, porteur de part, administrateur, agent, employé, associé, mandataire ou conseil de la Société et/ou toute société affiliée à la Société constituée au Japon en tant que special purpose vehicle, à savoir, TOKUTEI MOKUTEKI KAISHA (TMK), et/ou de tout actionnaire prioritaire, gestionnaire d'actifs ou promoteur de la Société ou de TMK, en ce inclus toute société affiliée à ou détenteur de participations dans ces gestionnaire d'actifs ou promoteur (autres que ses fonctions en tant qu'administrateur indépendant, gérant indépendant et/ou membre spécial d'une société affiliée);

b. un client, fournisseur ou autres dont plus de deux pour cent (2%) de ses achats ou revenus proviennent de ses activités avec:

i. TMK et/ou la Société; ou

ii. tout gestionnaire d'actifs ou promoteur de la Société ou de TMK, en ce inclus toute société affiliée à ou détenteur de participations dans ces gestionnaire d'actifs ou promoteur; ou

iii. tout actionnaire, porteur de part, administrateur, agent, employé, associé, mandataire ou conseil de la Société ou de TMK;

c. une personne contrôlant ou sous le contrôle commun de tout actionnaire, porteur de part, associé, client, fournisseur de la Société ou de TMK (autres que ses fonctions en tant qu'administrateur indépendant, gérant indépendant et/ou membre spécial d'une société affiliée);

d. un membre direct de la famille de toute personne reprise aux points a. à c. ci-dessus.

Tel qu'utilisé au présent article, le terme «contrôle» signifie la détention directe ou indirecte du pouvoir de diriger ou d'agir sur la direction de la gestion, des politiques ou des activités d'une personne, soit par la détention de participations avec un droit de vote, par un contrat ou tout autre moyen

Vis-à-vis des tiers le conseil de gérance a les pouvoirs les plus étendus pour agir au nom de la Société en toutes circonstances et pour faire autoriser tous les actes et opérations relatifs à son objet.

Le ou les gérants sont nommés par l'associé unique ou, le cas échéant, par les associés, fixant la durée de leur mandat. Ils sont librement et à tout moment révocables par l'associé unique ou, selon le cas, les associés, à condition cependant qu'il y ait toujours un gérant B tel que décrit ci-dessus.

La Société est engagée en toutes circonstances, par la signature jointe d'au moins un gérant A et du gérant B. Cependant, des pouvoirs spécifiques de signature relatifs à la gestion journalière de la Société peuvent être délégués par le conseil de gérance de temps en temps à tout gérant de la Société ou à toute tierce personne.»

Troisième résolution

L'Associé Unique décide de modifier l'objet de la Société afin de permettre à la Société de développer ses possibilités d'investissements immobiliers par voie d'acquisition, détention et vente de ses participations bénéficiaires dans des trusts immobiliers.

Quatrième résolution

En conséquence de la troisième résolution, l'Associé Unique décide de modifier le premier paragraphe de l'article 2 des statuts de la Société, qui aura désormais la teneur suivante:

« **Art. 2.** La Société a pour objet l'acquisition et la vente de biens immobiliers, pour son propre compte, au Japon ainsi que toutes les opérations liées à des biens immobiliers, comprenant la prise de participations directes ou indirectes dans des sociétés au Luxembourg ou à l'étranger dont l'objet principal consiste dans l'acquisition, le développement, la promotion, la vente, la gestion et/ou la location de biens immobiliers au Japon et/ou l'acquisition, la détention et la vente de ses participations bénéficiaires dans des trusts immobiliers.»

Les autres articles des statuts de la Société demeurent inchangés.

Dépenses

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à charge à raison de cette assemblée générale extraordinaire est estimé à environ EUR 1.000.- (mille euros).

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, même date qu'en tête.

Le notaire soussigné qui parle et comprend l'anglais, constate que le présent acte est rédigé en anglais suivi d'une version française; sur demande de la comparante et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Et après lecture faite au comparant, connu du notaire instrumentant par son nom, prénom, état civil et résidence, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: C. Niedner, H. Hellinckx.

Enregistré à Luxembourg, le 24 octobre 2007. Relation: LAC/2007/32410. — Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 novembre 2007.

H. Hellinckx.

Référence de publication: 2007132004/242/168.

(070152653) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2007.

Forum City Muelheim S. à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2633 Senningerberg, 6, route de Trèves.

R.C.S. Luxembourg B 112.629.

In the year two thousand and seven, the seventeenth of October.

Before Maître Jean-Joseph Wagner, notary residing in Sanem (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

JPMorgan EUROPEAN PROPERTY HOLDING LUXEMBOURG 2 S.à r.l., a Luxembourg private limited liability company (société à responsabilité limitée) with registered office at 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Luxembourg,

hereby represented by Mr Jean-Christophe Ehlinger, Vice President, with professional address at 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, by virtue of a board resolution taken on September 26, 2007, a copy of which will remain annexed.

Such appearing party is the sole partner of FORUM CITY MUELHEIM S.à r.l., a Luxembourg private limited liability company (société à responsabilité limitée) with registered office at 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Luxembourg, registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under the number B 112.629 (the Company). The Company has been incorporated pursuant to a deed of the undersigned on 7 December 2005, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, number 490 of 8 March 2006. The articles of association of the Company (the Articles) have been amended for the last time pursuant to a deed of the undersigned notary on 23 May 2007, published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, number 2087 on 25 September 2007.

The appearing party representing the whole corporate capital requires the notary to act the following resolutions:

First resolution

The Meeting notes, acknowledges and approves that paragraph two of articles 10 of the articles of association of the Company (the Articles) must be construed as allowing the managers who are resident or based full time in the United Kingdom (the UK) and the managers who are resident or based full time in the United States (the US) to constitute together the majority of the board of managers of the Company (the Board) provided that (i) the majority of the managers will be non-resident in the UK for UK tax purposes and shall not be based full time in the UK (hereinafter referred to as Non-resident in the UK) and (ii) that the majority of the managers will be non-resident in the US for US tax purposes and shall not be based full time in the US (hereinafter referred to as Non-resident in the US).

The Meeting also notes that paragraph eight of article 10 of the Articles must be construed as allowing managers who are resident or based full time in the UK together with managers who are resident or based full time in the US to represent the majority of the Board at any meeting of the Board provided that (i) at least two managers are physically present, (ii) at least a majority of the managers is present or represented, (iii) at least the majority of the managers present or represented are Non-resident in the UK and (iv) at least the majority of the managers present or represented are Non-Resident in the US.

It follows that the Meeting resolves, for the sake of clarity, to amend article 10 of the Articles, which shall therefore read as follows:

« **Art. 10. Management.** The Company is managed by one or more managers. If several managers have been appointed, they will constitute a board of managers. The manager(s) need not to be unitholders. The managers may be removed at any time, with or without cause, by a resolution of unitholders holding a majority of votes.

The majority of the managers will be non-resident in the United Kingdom (the «UK») for UK tax purposes and shall not be based full time in the UK (hereinafter referred to as «Non-resident in the UK»). The majority of the managers will be non-resident in the United States (the «US») for US tax purposes and shall not be based full time in the US (hereinafter referred to as «Non-resident in the US»). For the avoidance of doubt, managers who are resident or based

full time in the UK may together with managers who are resident or based full time in the US constitute the majority of the board of managers in accordance with these Articles.

The board of managers may choose from among its Non-resident in the UK members a chairman, and may choose from among its members one or more vice-chairmen. It may also choose a secretary, who need not be a manager but must be Non-resident in the UK, who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the board of managers and of the unitholders. The board of managers shall meet upon call by the chairman, or two managers, at the place indicated in, the notice of meeting.

The chairman shall preside at all meetings of unitholders and the board of managers, but in his absence the unitholders or the board of managers may appoint another manager, and in respect of unitholders' meetings any other person, as chairman pro tempore by vote of the majority present at any such meeting.

Written notice of any meeting of the board of managers shall be given to all managers the day before such meeting, except in circumstances of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meeting. This notice may be waived by the consent in writing or by cable or telegram, telex or telefax of each manager. Separate notice shall not be required for individual meetings held at times and places prescribed in a schedule previously adopted by resolution of the board of managers.

Any manager may act at any meeting of the board of managers by appointing in writing or by telegram, telefax, e-mail transmission or any other similar means of communication equipment another manager, as his proxy.

Any manager who is not physically present at the location of a meeting of the board of managers, and who is not present in the UK, may participate in such a meeting by conference call or similar means of communication equipment, whereby all persons participating in the meeting can hear each other, and participating in a meeting by such means shall constitute presence in person at such meeting.

The board of managers can deliberate or act validly only if (i) at least two managers are physically present, (ii) at least a majority of the managers is present or represented, (iii) at least the majority of the managers present or represented are Non-resident in the UK and (iv) at least the majority of the managers present or represented are Non-Resident in the US at any meeting of the board of managers. For the avoidance of doubt, managers who are resident or based full time in the UK may together with managers who are resident or based full time in the US represent the majority of the board of managers in accordance with these Articles. Decisions shall be taken by a majority of the votes of the managers present or represented at any meeting.

Meetings of the board of managers must be held at the registered office of the Company, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting. In the event that the board of managers determines that extraordinary political or military events have occurred or are imminent which would interfere with the normal activities of the Company at its registered office or with the ease of communication between such office and persons abroad, meetings of the board of managers may be held temporarily abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances. However, the meeting of the board of managers shall never be held in the UK.

The minutes of any meeting of the board of managers shall be signed by the chairman or, in his absence, by the chairman pro tempore who presided at such meeting.

Copies or extracts of such minutes which may be produced in judicial proceedings or otherwise shall be signed by the chairman, or by the secretary, or by two managers.

Notwithstanding the foregoing, resolutions in writing approved and signed by all managers shall have the same effect as resolutions voted at the board of managers' meetings; each manager shall approve such resolution in writing, by telegram, telex, telefax or any other similar means of communication. No such resolution will, however, be effective if signed by a manager present in the UK or in the US or any other jurisdiction which may be specified from time to time by a resolution of the board of managers.»

Second resolution

The Meeting resolves to authorize the board of managers of the company to appoint of one or several general managers among its members who shall be in charge of the daily management of the Company and who shall have the powers to bind the Company by their individual signature.

The Meeting further resolves to amend article 11 of the articles of association of the Company, which shall therefore read as follows:

« **Art. 11. Powers of the Manager.** In dealing with third parties, the manager, or in case of plurality of managers, the board of managers will have all powers to act in the name of the Company in all circumstances and to carry out and approve all acts and operations consistent with the Company's objects and provided the terms of this article shall have been complied with.

All powers not expressly reserved by law or the present Articles to the general meeting of unitholders fall within the competence of the manager, or in case of plurality of managers, of the board of managers. The manager, or in case of plurality of managers the board of managers, may, in particular and without limitation, enter into investment adviser agreements and administration agreements.

In case of plurality of managers, the board of managers may appoint from among its members one or several general managers who shall be in charge of the daily management of the Company and who shall have the powers to bind the Company by their individual signature.»

Whereof the present notarial deed is drawn in Senningerberg, on the year and day first above written.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing party, the present deed is worded in English, followed by a French version and that at the request of the same appearing party, in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will be prevailing.

The document having been read to the proxyholder of the appearing party, the proxyholder of the appearing party signed together with us, the notary, the present original deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille sept, le dix-sept octobre.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem, Grand-Duché de Luxembourg.

A comparu:

la société à responsabilité limitée JPMorgan EUROPEAN PROPERTY HOLDING LUXEMBOURG 2 S.à r.l. (la Société), ayant son siège social au 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, Luxembourg,

ici représentée par Monsieur Jean-Christophe Ehlinger, Vice President, avec adresse professionnelle au 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, en vertu d'un conseil de gérance tenu le 26 septembre 2007, dont une copie restera annexée.

Laquelle partie comparante est l'associée unique de FORUM CITY MUELHEIM S.à r.l., une société à responsabilité limitée de droit luxembourgeois avec siège social au 6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg, immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 112.629, constituée suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 7 décembre 2005, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 490 en date du 8 mars 2006. Les statuts ont été modifiés en dernier lieu suivant acte reçu par le notaire soussigné en date du 23 mai 2007, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 2087 du 25 septembre 2007.

Laquelle partie comparante, représentant l'intégralité du capital social, a requis le notaire instrumentant d'acter les résolutions suivantes:

Première résolution

L'Assemblée note, reconnaît et approuve le fait que le deuxième alinéa de l'article 10 des statuts de la Société (les Statuts) doit être interprété comme autorisant les gérants qui sont résidents ou établis de manière permanente au Royaume-Uni (le RU) et les gérants qui sont résidents ou établis de manière permanente aux Etats-Unis (les USA) à former ensemble la majorité des gérants au conseil de gérance de la Société (le Conseil) tout en veillant à ce que (i) la majorité des gérants soient non-résidents au RU pour des considérations fiscales du RU et ne soient pas établis de manière permanente au RU (les non-résidents au RU) et (ii) que la majorité des gérants soient non-résidents aux USA pour des considérations fiscales des USA et ne soient pas établis de manière permanente aux USA (les non-résidents aux USA).

L'Assemblée note également que le huitième alinéa de l'article 10 des Statuts doit être interprété comme autorisant les gérants qui sont résidents ou établis de manière permanente au RU et les gérants qui sont résidents ou établis de manière permanente aux USA à représenter la majorité des gérants du Conseil à toute réunion du Conseil tout en veillant à ce que (i) au moins deux gérants soient physiquement présents, (ii) au moins la majorité des gérants soient présents ou représentés, (iii) au moins la majorité des gérants présents ou représentés soient non-résidents au RU (iv) au moins la majorité des gérants présents ou représentés soient non-résidents aux USA.

En conséquence, l'Assemblée décide, de manière à clarifier la situation, de modifier l'article 10 des Statuts qui prendra ainsi la teneur suivante:

« **Art. 10. Gérance.** La Société est gérée par un ou plusieurs gérants. Si plusieurs gérants sont nommés, ils constituent un conseil de gérance. Le(s) gérant(s) n'est (ne sont) pas obligatoirement associé(s). Le(s) gérant(s) peut (peuvent) être révoqué(s) à tout moment, avec ou sans justification, par une résolution des associés titulaires de la majorité des votes.

La majorité des gérants seront des non-résidents du Royaume-Uni (le «RU») pour des raisons fiscales applicables au RU et ne seront pas établis de manière permanente au RU (ci-après renseignés comme les «Non-résidents au RU»). La majorité des gérants seront des non-résidents des Etats-Unis (les «US») pour des raisons fiscales applicables aux US et ne seront pas établis de manière permanente aux US (ci-après renseignés comme les «Non-résidents aux US»). Pour écarter toute confusion possible, des gérants résidents ou établis de manière permanente au RU peuvent constituer avec des gérants résidents ou établis de manière permanente aux US la majorité du conseil de gérance conformément aux présents Statuts.

Le conseil de gérance pourra choisir parmi ses membres Non-résidents au RU un président et pourra élire en son sein un ou plusieurs vice-présidents. Il pourra également désigner un secrétaire qui n'a pas besoin d'être un gérant mais doit être un Non-résident au RU et qui devra dresser les procès-verbaux des réunions du conseil de gérance ainsi que des assemblées des associés. Le conseil de gérance se réunira sur la convocation du président ou de deux gérants, au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

Le président du conseil de gérance présidera les assemblées générales des associés et les réunions du conseil de gérance, mais en son absence les associés ou le conseil de gérance désigneront, par un vote pris à la majorité présente lors de cette réunion, un autre gérant, et pour les assemblées générales des associés toute autre personne, pour assumer la présidence en lieu et place du président.

Avis écrit de toute réunion du conseil de gérance sera donné à tous les gérants au moins vingt-quatre heures avant l'heure prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature de ces circonstances sera mentionnée dans l'avis de convocation. On pourra passer outre à cette convocation moyennant l'assentiment de chaque gérant donné par écrit ou par câble, télégramme ou télex. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du conseil de gérance se tenant à une heure et à un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le conseil de gérance.

Tout gérant pourra se faire représenter au conseil de gérance en désignant par écrit ou par télégramme, télécopie, e-mail ou tout autre moyen similaire de communication un autre gérant, qui sera un Non-résident au RU, comme son mandataire.

Tout gérant qui n'est pas physiquement présent à l'endroit de la réunion du conseil de gérance et qui n'est pas présent au RU peut participer à cette réunion par conférence téléphonique ou tout autre moyen similaire de communication où tous les participants à la réunion sont en mesure de s'entendre les uns les autres. La participation à une réunion de la manière décrite ci-avant équivaudra à une présence physique à cette réunion.

Le conseil de gérance ne pourra délibérer et agir valablement que si (i) au moins deux gérants sont physiquement présents, (ii) au moins une majorité des gérants est présente ou représentée, (iii) au moins la majorité des gérants présents ou représentés à chaque réunion du conseil de gérance sont des Non-résidents au RU et (iv) au moins la majorité des gérants présents ou représentés à chaque réunion du conseil de gérance sont des Non-résidents aux US, étant entendu que, pour écarter toute confusion possible, des gérants résidents ou établis de manière permanente au RU peuvent représenter avec des gérants résidents ou établis de manière permanente aux US la majorité du conseil de gérance conformément aux présents Statuts. Les décisions sont prises à la majorité des votes des gérants présents ou représentés à toute réunion.

Les réunions du conseil de gérance doivent être tenues au siège social de la Société ou à tout autre endroit au Luxembourg tel qu'indiqué dans la convocation de la réunion. Au cas où le conseil de gérance déterminerait que des événements extraordinaires d'ordre politique ou militaire de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger se sont produits ou sont imminents, les réunions du conseil de gérance pourront être temporairement tenues à l'étranger jusqu'à la cessation complète de ces circonstances anormales. Cependant, les réunions du conseil de gérance ne pourront jamais être tenues au RU.

Les procès-verbaux des réunions du conseil de gérance seront signés par le président ou le gérant qui aura assumé la présidence en son absence.

Les copies ou extraits des procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs seront signés par le président ou par le secrétaire ou par deux gérants.

Nonobstant les dispositions précédentes, des résolutions approuvées par écrit et signées par tous les gérants auront le même effet que des résolutions votées à une réunion du conseil de gérance; chaque gérant approuvera cette résolution par écrit, par télégramme, télécopie ou tout autre moyen de communications similaires. Aucune résolution ne sera cependant effective si elle signée par un gérant établi au RU et au US ou dans toute autre juridiction déterminée de temps à autre par une décision du conseil de gérance.»

Deuxième résolution

L'Assemblée décide d'autoriser le Conseil à nommer un ou plusieurs gérants délégués parmi ses membres qui auront à leur charge la gestion journalière de la Société et qui auront le pouvoir d'engager individuellement la Société par leur seule signature.

L'Assemblée décide de modifier l'article 11 des statuts de la Société qui prendra ainsi la teneur suivante:

« **Art. 11. Pouvoirs du Gérant.** Dans les rapports avec les tiers, le(s) gérant(s) a(ont) tous pouvoirs pour agir au nom de la Société et pour effectuer et approuver tous actes et opérations conformément à l'objet social et pourvu que les termes du présent article aient été respectés.

Tous les pouvoirs non expressément réservés à l'assemblée générale des associés par la Loi ou les Statuts seront de la compétence du gérant et en cas de pluralité de gérants du conseil de gérance. Le gérant, ou en cas de pluralité de gérants le conseil de gérance, peut, en particulier et sans limitation, conclure des contrats de conseil en investissement et des contrats d'administration.

En cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance peut élire parmi ses membres un ou plusieurs gérants délégués qui auront à leur charge la gestion journalière de la Société ainsi que le pouvoir d'engager individuellement la Société par leur seule signature.»

Dont acte, fait et passé à Senningerberg, au siège social de la Société, date qu'en tête.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate que sur demande du comparant, le présent acte est rédigé en langue anglaise suivi d'une version française; sur demande du même comparant et en cas de divergences entre le texte français et le texte anglais, ce dernier fait foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, connu du notaire instrumentant par nom, prénom usuel, état et demeure, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: J.-C. Ehlinger, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 22 octobre 2007, Relation: EAC/2007/12891. — Reçu 12 euros.

Le Releveur (signé): Santioni.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 6 novembre 2007.

J.-J. Wagner.

Référence de publication: 2007131904/239/224.

(070152699) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2007.

Miracema S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1114 Luxembourg, 3, rue Nicolas Adames.

R.C.S. Luxembourg B 50.351.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société

Signature

Référence de publication: 2007132056/506/13.

Enregistré à Luxembourg, le 29 octobre 2007, réf. LSO-CJ09412. - Reçu 20 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070152479) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2007.

NFC Luxembourg S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2562 Luxembourg, 2, place de Strasbourg.

R.C.S. Luxembourg B 61.079.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société

Signature

Référence de publication: 2007132060/506/13.

Enregistré à Luxembourg, le 29 octobre 2007, réf. LSO-CJ09414. - Reçu 20 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070152481) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2007.

Piccioli S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1653 Luxembourg, 2, avenue Charles de Gaulle.

R.C.S. Luxembourg B 133.075.

STATUTS

L'an deux mille sept, le vingt-six octobre.

Par-devant Maître Paul Decker, notaire de résidence à Luxembourg-Eich, Grand-Duché de Luxembourg

Ont comparu:

1. FIDCORP LIMITED, ayant son siège social à Gibraltar, Watergardens 6, Suite 24, ici représentée par Monsieur Reno Maurizio Tonelli, ci-après nommée, spécialement mandaté à cet effet par procuration en date du 24 octobre 2007;

2. Monsieur Reno Maurizio Tonelli, licencié en sciences politiques, demeurant professionnellement au 2, avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxembourg,

3. Monsieur Thierry Fleming, licencié en sciences commerciales et financières, demeurant professionnellement au 2, avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxembourg,

ici représenté par Monsieur Reno Maurizio Tonelli, prénommé, spécialement mandaté à cet effet par procuration en date du 24 octobre 2007.

Les prérites procurations, paraphées ne varietur par tous les comparants et le notaire instrumentant, resteront annexées aux présentes avec lesquelles elles seront soumises à la formalité de l'enregistrement.

Lesquels comparants, ès-qualités qu'ils agissent, ont prié le notaire instrumentant d'arrêter ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme à constituer entre eux.

Dénomination - Siège - Durée - Objet - Capital

Art. 1^{er}. Entre les personnes ci-avant désignées et toutes celles qui deviendraient dans la suite propriétaire des actions ci-après créées, il est formé une société anonyme sous la dénomination de PICCIOLI S.A.

Art. 2. Le siège de la société est établi à Luxembourg-Ville.

Par simple décision du conseil d'administration, la société pourra établir des filiales, succursales, agences ou sièges administratifs aussi bien dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Sans préjudice des règles du droit commun en matière de résiliation contractuelle, au cas où le siège de la société est établi par contrat avec des tiers, le siège de la société pourra être transféré sur simple décision du conseil d'administration à tout autre endroit de la commune du siège. Le siège social pourra être transféré dans toute autre localité du Grand-Duché par décision de l'assemblée générale.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se sont produits ou seront imminents, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Pareille déclaration de transfert du siège social sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'un des organes exécutifs de la société ayant qualité de l'engager pour les actes de gestion courante et journalière.

Art. 3. La société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. La société a pour objet toutes les opérations se rapportant directement ou indirectement à la prise de participations sous quelque forme que ce soit, dans toute entreprise, ainsi que l'administration, la gestion, le contrôle et le développement de ces participations.

Elle pourra notamment employer ses fonds à la création, à la gestion, au développement, à la mise en valeur et à la liquidation d'un portefeuille se composant de tous titres et brevets de toute origine, participer à la création, au développement et au contrôle de toute entreprise, acquérir par voie d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière, tous titres et brevets, les réaliser par voie de vente, de cession, d'échange ou autrement, faire mettre en valeur ces affaires et brevets.

Elle pourra emprunter sous quelque forme que ce soit. Elle pourra, dans les limites fixées par la loi du 10 août 1915, accorder à toute société du groupe ou à tout actionnaire tous concours, prêts, avances ou garanties.

Elle prendra toutes les mesures pour sauvegarder ses droits et fera toutes opérations généralement quelconques, qui se rattachent directement ou indirectement à son objet ou qui le favorisent.

Art. 5. Le capital souscrit de la société est fixé à EUR 31.000,- (trente et un mille euros) représenté par 3.100 (trois mille cent) actions d'une valeur nominale de EUR 10,- (dix euros) chacune.

Les actions sont nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire.

La société peut, dans la mesure et aux conditions prescrites par la loi, racheter ses propres actions.

Le capital autorisé est, pendant la durée telle que prévue ci-après, de EUR 12.000.000,- (douze millions d'euros) qui sera représenté par 1.200.000 (un million deux cent mille) actions d'une valeur nominale de EUR 10,- (dix euros) chacune.

Le capital autorisé et le capital souscrit de la société peuvent être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

En outre, le conseil d'administration est autorisé, dès la constitution et pendant une période prenant fin le 25 octobre 2012, à augmenter en une ou plusieurs fois le capital souscrit à l'intérieur des limites du capital autorisé avec émission d'actions nouvelles. Ces augmentations de capital peuvent être souscrites avec ou sans prime d'émission, à libérer en espèces, en nature ou par compensation avec des créances certaines, liquides et immédiatement exigibles vis-à-vis de la société, ou même par incorporation de bénéfices reportés, de réserves disponibles ou de primes d'émission, ou par conversion d'obligations comme dit ci-après.

Le conseil d'administration est spécialement autorisé à procéder à de telles émissions sans réserver aux actionnaires antérieurs un droit préférentiel de souscription des actions à émettre.

Le conseil d'administration peut déléguer tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir ou toute autre personne dûment autorisée, pour recueillir les souscriptions et recevoir paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette augmentation de capital.

Chaque fois que le conseil d'administration aura fait constater authentiquement une augmentation du capital souscrit, il fera adapter le présent article.

Le conseil d'administration est encore autorisé à émettre des emprunts obligataires ordinaires, avec bons de souscription ou convertibles, sous forme d'obligations au porteur ou autre, sous quelque dénomination que ce soit et payables en quelque monnaie que ce soit, étant entendu que toute émission d'obligations, avec bons de souscription ou conver-

tibles, ne pourra se faire que dans le cadre des dispositions légales applicables au capital autorisé, dans les limites du capital autorisé ci-dessus spécifié et dans le cadre des dispositions légales, spécialement de l'article 32-4 de la loi sur les sociétés.

Le conseil d'administration déterminera la nature, le prix, le taux d'intérêt, les conditions d'émission et de remboursement et toutes autres conditions y ayant trait.

Un registre des obligations nominatives sera tenu au siège social de la société.

Administration - Surveillance

Art. 6. La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans par l'assemblée générale et toujours révocables par elle.

En cas de vacance d'une place d'administrateur nommé par l'assemblée générale, les administrateurs restants ainsi nommés ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas, l'assemblée générale, lors de la première réunion, procède à l'élection définitive.

Art. 7. Le conseil d'administration élit parmi ses membres un président. En cas d'empêchement du président, l'administrateur désigné à cet effet par les administrateurs présents, le remplace.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président ou sur la demande de deux administrateurs.

Le conseil d'administration ne peut valablement délibérer et statuer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, le mandat entre administrateurs étant admis sans qu'un administrateur ne puisse représenter plus d'un de ses collègues.

Les administrateurs peuvent émettre leur vote sur les questions à l'ordre du jour par lettre, télégramme, télécopie ou courrier électronique, ces trois derniers étant à confirmer par écrit.

Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les administrateurs, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil d'administration.

Art. 8. Toute décision du conseil est prise à la majorité absolue des membres présents ou représentés. En cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion du conseil est prépondérante.

Art. 9. Les procès-verbaux des séances du conseil d'administration sont signés par les membres présents aux séances. Les copies ou extraits seront certifiés conformes par un administrateur ou par un mandataire.

Art. 10. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous les actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi du 10 août 1915 et ses modifications ultérieures et les statuts à l'assemblée générale.

Art. 11. Le conseil d'administration pourra déléguer tout ou partie de ses pouvoirs de gestion journalière à des administrateurs ou à des tierces personnes qui ne doivent pas nécessairement être actionnaires.

Art. 12. Vis-à-vis des tiers, la société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un délégué du conseil dans les limites de ses pouvoirs. La signature d'un seul administrateur sera toutefois suffisante pour représenter valablement la société dans ses rapports avec les administrations publiques.

Art. 13. La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés par l'assemblée générale qui fixe leur nombre et leur rémunération, et toujours révocables.

La durée du mandat de commissaire est fixée par l'assemblée générale. Elle ne pourra cependant dépasser six années.

Assemblée générale

Art. 14. L'assemblée générale réunit tous les actionnaires. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour décider des affaires sociales.

Les convocations se font dans les formes et délais prévus par la loi.

Art. 15. L'assemblée générale annuelle se réunit dans la commune du siège social, à l'endroit indiqué dans la convocation, le 3^{ème} mardi du mois de juin à 11.00 heures.

Si la date de l'assemblée tombe sur un jour férié, elle se réunit le premier jour ouvrable qui suit.

Art. 16. Une assemblée générale extraordinaire peut être convoquée par le conseil d'administration ou par le(s) commissaire(s). Elle doit être convoquée sur la demande écrite d'actionnaires représentant 10% du capital social.

Art. 17. Chaque action donne droit à une voix.

La société ne reconnaît qu'un propriétaire par action. Si une action de la société est détenue par plusieurs propriétaires en propriété indivise, la société aura le droit de suspendre l'exercice de tous les droits y attachés jusqu'à ce qu'une seule personne ait été désignée comme étant à son égard propriétaire.

Année sociale - Répartition des bénéfices

Art. 18. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

Le conseil d'administration établit les comptes annuels tels que prévus par la loi.

Il remet ces pièces avec un rapport sur les opérations de la société un mois au moins avant l'assemblée générale ordinaire au(x) commissaire(s).

Art. 19. Sur le bénéfice net de l'exercice, il est prélevé 5% au moins pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint 10% du capital social.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Le conseil d'administration pourra verser des acomptes sur dividendes sous l'observation des règles y relatives.

L'assemblée générale peut décider que les bénéfices et réserves distribuables seront affectés à l'amortissement du capital sans que le capital exprimé soit réduit.

Dissolution - Liquidation

Art. 20. La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale, statuant suivant les modalités prévues pour les modifications des statuts.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs et leur rémunération.

Disposition générale

Art. 21. La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et ses modifications ultérieures trouveront leur application partout où il n'y a pas été dérogé par les présents statuts.

Dispositions transitoires

Le premier exercice social commence le jour de la constitution de la société et se termine le 31 décembre 2008.

La première assemblée générale annuelle se tiendra en 2009.

Les premiers administrateurs et le(s) premier(s) commissaire(s) sont élus par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires suivant immédiatement la constitution de la société.

Par dérogation à l'article 7 des statuts, le premier président du conseil d'administration est désigné par l'assemblée générale extraordinaire désignant le premier conseil d'administration de la société.

Souscription et paiement

Les 3.100 (trois mille cent) actions ont été souscrites comme suit par:

Souscripteurs	Nombre d'actions	Montant souscrit et libéré en EUR
1. FIDCORP LIMITED, préqualifiée	3.098	30.980,-
2. M. Reno Maurizio Tonelli, prénommé	1	10,-
3. M. Thierry Fleming, prénommé	1	10,-
Totaux:	3.100	31.000,-

Toutes les actions ont été intégralement libérées par des versements en espèces de sorte que la somme de EUR 31.000,- (trente et un mille euros) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, preuve en ayant été donnée au notaire instrumentant.

Constatation

Le notaire instrumentant a constaté que les conditions exigées par l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et ses modifications ultérieures ont été accomplies.

Frais

Les parties ont évalué les frais incombant à la société du chef de sa constitution à environ 1.600,- EUR

Assemblée générale extraordinaire

Et à l'instant, les comparants, ès-qualités qu'ils agissent, représentant l'intégralité du capital social, se sont constitués en assemblée générale extraordinaire à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et ont pris, à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

Première résolution

Le nombre d'administrateurs est fixé à trois.

Sont appelés aux fonctions d'administrateurs, leur mandat expirant à l'assemblée générale statuant sur les comptes du premier exercice social:

1. Monsieur Thierry Fleming, licencié en sciences commerciales et financières, né le 24 juillet 1948 à Luxembourg, demeurant professionnellement au 2, avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxembourg,

2. Monsieur Guy Hornick, maître en sciences économiques, né le 29 mars 1951 à Luxembourg, demeurant professionnellement au 2, avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxembourg,

3. Monsieur Reno Maurizio Tonelli, licencié en sciences politiques, né le 12 janvier 1955 à Cesena (FO), Italie, demeurant professionnellement au 2, avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxembourg.

Monsieur Reno Maurizio Tonelli est nommé aux fonctions de président du conseil d'administration.

Deuxième résolution

Est appelé aux fonctions de commissaire aux comptes, son mandat expirant à l'assemblée générale statuant sur les comptes du premier exercice social: AUDIEX S.A., ayant son siège au 57, avenue de la Faïencerie, L-1510 Luxembourg, R.C.S. Luxembourg B 65.469.

Troisième résolution

Le siège social de la société est fixé au 2, avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxembourg.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire par noms, prénoms, états et demeures, les comparants ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: R. M. Tonelli, P. Decker.

Enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2007. LAC/2007/33349. — Reçu 310 euros.

Le Receveur (signé): F. Schneider.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 7 novembre 2007.

P. Decker.

Référence de publication: 2007132117/206/202.

(070152609) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2007.

La Formica, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3850 Schifflange, 29, avenue de la Libération.

R.C.S. Luxembourg B 34.373.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour LA FORMICA S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES PME S.A.

Signatures

Référence de publication: 2007131611/514/14.

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2007, réf. LSO-CJ07089. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070151894) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Atlantic Haus Investments S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.550,00.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 31, boulevard du Prince Henri.

R.C.S. Luxembourg B 129.927.

In the year two thousand and seven, on the twenty-seventh of August,

Before Maître Martine Schaeffer, notary, residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

MCG INVESTMENTS S.à r.l., a Luxembourg private limited liability company, having its registered office at 31, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg Register of Commerce and Companies under number B 115.502 and incorporated under Luxembourg law by a deed drawn up on 24 March 2006 by the notary Maître Gérard Lecuit, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (the «Mémorial»), n ° 1200, dated 20 June 2006, page 57577 (the «Sole Shareholder»);

in its capacity as Sole Shareholder of ATLANTIC HAUS INVESTMENTS S.à r.l., a Luxembourg private limited liability company, having its registered office at 31, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg Register of Commerce and Companies under number B 129.927 and incorporated under Luxembourg law by a deed (the «Articles») drawn up on 29 June 2007 by the notary Maître Joseph Elvinger, notary,

residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, not yet published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (the «Company»);

hereby takes the following written resolutions in accordance with the provisions of article 13 of the Articles and of article 200-2 of Luxembourg law dated August 10th, 1915 on commercial companies, as amended from time to time (the «Law»).

The Sole Shareholder is represented at the meeting by Raymond Thill, «maître en droit», with professional address at Luxembourg, by virtue of proxy given under private seal given, which, initialled ne varietur by the appearing person and the undersigned notary, will remain attached to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

First resolution

The Sole Shareholder resolves to increase the issued share capital of the Company with an amount of fifty Euros (EUR 50.-) in order to raise it from its current amount of twelve thousand five hundred Euros (EUR 12,500.-) to twelve thousand five hundred and fifty Euros (EUR 12,550.-) by creating and issuing two (2) new shares, having the same rights and obligations as the existing ones, with a nominal value of twenty-five Euros (EUR 25.-) (the «New Shares»), plus a share premium of an amount of sixty-one million three hundred twenty-nine thousand six hundred seventy-five Euros and four Cents (EUR 61,329,675.04) to be allocated to a special reserve account of the Company not distributable for a period of 12 months as from the date hereof (the «Share Premium»).

The Sole Shareholder resolves to allocate the Share Premium to a special reserve not freely distributable during one year from the date hereof.

Second resolution

The Sole Shareholder records the subscription of the New Shares by himself and the full payment of the New Shares, as well as the Share Premium by contribution in kind consisting in one (1) share representing 100% of the share capital of PYRRHA EINUNDZWANZIGSTE VERMÖGENSVERWALTUNGS-GmbH, with registered seat in Frankfurt am Main, Germany, registered in the Commercial Register of the Local Court (Amtsgericht) of Frankfurt am Main under HRB 80714 (herein referred to PYRRHA 21) (the «Contributed Share»).

Contributor's Intervention - Subscription - Payment.

Thereupon intervenes the Sole Shareholder in its capacity as subscriber of the New Shares, here represented by Raymond Thill, pre-named by virtue of a proxy being here annexed, which declared to subscribe to two (2) new shares to be issued by the Company, having the same rights and obligations as the existing ones, with a nominal value of twenty-five Euros (EUR 25.-) each and to pay it fully up as well as the share premium of an amount of sixty-one million three hundred twenty-nine thousand six hundred seventy-five Euros and four Cents (EUR 61,329,675.04) by contribution in kind hereafter described, as it has been proven to the undersigned notary who expressively acknowledged it.

Description of the contribution

The outstanding paid up share capital of PYRRHA 21 equals to twenty-five thousand Euros (EUR 25,000.-), with reserves for a global amount of sixty-one million two hundred two thousand and five hundred sixty-six Euros and fifty-four Cents (EUR 61,202,566.54) and current profits of one hundred and two thousand one hundred fifty-eight Euros fifty Cents (EUR 102,158.50).

Therefore, the Contributed Share is valued at sixty-one million three hundred twenty-nine thousand seven hundred twenty-five Euros and four Cents (EUR 61,329,725.04) and MCG INVESTMENTS S.à r.l. in its capacity as subscriber considers it prudent to continue such value to the Company.

Documents evidencing the valuation of the contribution in kind

The value of the Contributed Share has been calculated and evaluated as the date of 26 August 2007 at an amount of sixty-one million three hundred twenty-nine thousand seven hundred twenty-five Euros and four Cents (EUR 61,329,725.04) corresponding to the value of the Contributed Share (including the share premium attached thereto), evaluated, among others, on the basis of the following documents, which will remain here annexed:

- an application form of the authorised representatives of the Sole Shareholder in its capacity as subscriber of the New Shares dated 26 August 2007 confirming the subscription of the New Shares and certifying the valuation and the ownership of the Contributed Share;
- a valuation report of the management of the Company dated 26 August 2007 certifying the valuation of the Contributed Share as of 26 August 2007 at midnight;
- a copy of the articles of association of PYRRHA 21;
- a copy of the balance sheet of PYRRHA 21 dated 26 August 2007 at midnight.

Effective implementation of the contribution

The Sole Shareholder, contributor pre-named, here represented as stated here above, declares that:

- it has the power to transfer the Contributed Share to the Company;

- there exist no other pre-emption rights nor any other rights by virtue of which any person may be entitled to demand that any of the Contributed Share to the Company be transferred to it/him;
- the transfer of the Contributed Share will be effective from the date of the notarial deed enacting the increase of share capital of the Company by creating and issuing the New Shares; and
- all further formalities shall be carried out in Grand Duchy of Luxembourg in order to duly formalise the transfer of the Contributed Share to the Company and to render it effective anywhere and towards any third party.

Pro rata contribution tax payment exemption request

Considering that the above contribution in kind consists in the increase of the share capital of the Company by way of contribution of at least 65% of all outstanding shares of a joint stock company (société de capitaux) having its registered office in an European Union member State, the Company expressly requests the pro rata tax payment exemption on basis of Article 4.2 of the Luxembourg law of December 29, 1971, as modified by the law of December 3, 1986, which provides for a fixed rate registration tax perception in such a case.

Third resolution

The Sole Shareholder resolves to amend the beginning of article 5 of the Articles regarding the corporate capital of the Company so as to reflect the taken decisions, which shall read now as follows:

«The corporate capital is fixed at twelve thousand five hundred fifty Euros (EUR 12,550.-) represented by five hundred and two (502) shares of twenty-five euros (EUR 25.-) each (hereafter referred to as the «Shares»). The holders of the Shares are together referred to as the «Shareholders»

Costs

The expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever which shall be borne by the Company as a result of the present deed are estimated at approximately six thousand four hundred (6,400.-) euro.

Whereof the present notarial deed was prepared in Luxembourg, on the day mentioned at the beginning of this document.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that at the request of the appearing person, the present deed is worded in English, followed by a French version, at the request of the same appearing person, and in case of divergences between the English and the French texts, the English version will be preponderant.

The document having been read to the mandatory of the person appearing, said person appearing signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française:

L'an deux mille sept, le vingt-septième jour du mois d'août.

Par-devant Maître Martine Schaeffer, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

MCG INVESTMENTS S.à r.l., une société à responsabilité limitée ayant son siège social au 31, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, immatriculée au Registre du Commerce et des Sociétés à Luxembourg sous le numéro B 115.502 et constituée en vertu d'un acte reçu le 24 mars 2006 par le notaire Gérard Lecuit, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, n ° 1200, en date du 20 juin 2006, page 57577 (l'«Associé Unique»);

en qualité d'Associé Unique de ATLANTIC HAUS INVESTMENTS S.à r.l., une société à responsabilité limitée ayant son siège social au 31, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, immatriculée au Registre du Commerce et des Sociétés à Luxembourg sous le numéro B 129.927 et constituée en vertu d'un acte du 29 juin 2007 par le notaire Maître Joseph Elvinger, résidant au Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, non encore publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (la «Société»);

Adopte les résolutions écrites suivantes conformément aux dispositions de l'article 13 des Statuts et de l'article 200-2 de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 relative aux sociétés commerciales, telle que modifiée (la «Loi»).

L'Associé Unique est représenté à la présente assemblée par Raymond Thill, maître en droit, avec adresse professionnelle à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé, laquelle, paraphée ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être enregistrée avec lui.

Première résolution

L'Associé Unique décide d'augmenter le capital social émis de la Société d'un montant de cinquante Euros (EUR 50,-) pour le porter de son montant actuel de douze mille cinq cents Euros (EUR 12.500) au montant de douze mille cinq cents Euros (EUR 12.550,-) par la création et l'émission de deux (2) nouvelles parts sociales ayant les mêmes droits et obligations que les parts sociales existantes, ayant une valeur nominale de vingt-cinq Euros (EUR 25,-), chacune, (les «Nouvelles Parts Sociales») plus une prime d'émission d'un montant de soixante et un million trois cent vingt-neuf mille six cent soixante-quinze Euros et quatre Cents (EUR 61.329.675,04) qui restera allouée à un compte spécial de réserve de la Société non distribuable pour une période de 12 mois à partir de la date du présent acte (la «Prime d'Emission»).

L'Associé Unique décide d'affecter la Prime d'Emission à un compte spécial de réserve non distribuable durant un an à compter de la date du présent acte.

Deuxième résolution

L'Associé Unique constate la souscription des Nouvelles Parts Sociales par l'Associé Unique, et la libération intégrale de la Nouvelle Part Sociale, ainsi que de la Prime d'émission par un apport en nature consistant en une (1) part sociale représentant 100% du capital social de PYRRHA EINUNDZWANZIGSTE VERMÖGENSVERWALTUNGS-GmbH, une société constituée en vertu du droit allemand, dont le siège social est à Frankfurt am Main, Allemagne, immatriculée au Registre de Commerce de la Cour Locale (Amtsgericht) de Frankfurt am Main sous le numéro HRB 80714 (PYRRHA 21) (la «Part Apportée»).

Intervention de l'apporteur - Souscription - Libération

Intervient ensuite aux présentes, l'Associé Unique en qualité de souscripteur des Nouvelles Parts Sociales, ici représenté par Raymond Thill, précité, en vertu d'une procuration qui restera ci-annexée; lequel a déclaré souscrire les Nouvelles Parts Sociales de la Société, d'une valeur de vingt-cinq Euros (EUR 25,-), et de les libérer intégralement ainsi que la Prime d'Emission par l'apport en nature ci-après décrit, tel qu'il a été prouvé au notaire soussigné lequel l'a expressément reconnu.

Description de l'apport

Le capital social souscrit et libéré de PYRRHA 21 s'élève à vingt-cinq mille Euros (EUR 25.000,-), avec des réserves d'un montant total de soixante et un million deux cents deux mille cinq cent soixante-six Euros et cinquante-quatre Cents (EUR 61.202.566,54) et un profit actuel d'un montant de cent deux mille cent cinquante-huit Euros et cinquante Cents (EUR 102.158,50).

En conséquence, la Part Apportée est évaluée à soixante et un millions trois cent vingt-neuf mille sept cent vingt-cinq Euros et quatre Cents (EUR 61.329.725,04) et l'Associé Unique en sa qualité de souscripteur considère comme prudent de reprendre cette valeur à l'égard de la Société.

Documents établissant la valeur de l'apport en nature

La valeur de la Part Apportée a été calculée et évaluée à la date du 26 Août 2007 au montant de soixante et un millions trois cent vingt-neuf mille sept cent vingt-cinq Euros et quatre Cents (EUR 61.329.725,04), correspondant à la valeur de la Part Apportée (incluant la prime d'émission y attachée), estimée, notamment, sur base des documents suivants qui resteront ci-annexés:

- un certificat en date du 26 Août 2007 émanant des représentants autorisés de l'Associé Unique en qualité de souscripteur des Nouvelles Parts Sociales confirmant la souscription des Nouvelles Parts Sociales et certifiant la valeur et la propriété de la Part Apportée à la date du 26 août 2007;
- un rapport d'évaluation de la gérance de la Société du 26 août 2007, certifiant la valeur de la Part Apportée à la date du 26 août 2007 à minuit;
- une copie des statuts de PYRRHA 21;
- une copie du bilan de PYRRHA 21 en date du 26 août 2007 à minuit.

Réalisation effective de l'apport

L'Associé Unique, apporteur pré-désigné, ici représenté comme dit ci-avant, déclare que:

- il dispose du pouvoir de céder la Part Apportée à la Société;
- il n'existe aucun droit de préemption ou aucun autre droit en vertu desquels une personne pourrait avoir le droit de demander qu'une quelconque des Parts Apportées à la Société ne lui soit cédées;
- le transfert de la Part Apportée sera effectivement réalisé à dater de l'acte notarié constatant l'augmentation de capital de la Société par création et émission des Nouvelles Parts Sociales; et
- toutes autres formalités seront réalisées au Grand-duché de Luxembourg aux fins d'effectuer la cession de la Part Apportée à la Société et de la rendre effective partout et vis-à-vis de toutes tierces parties.

Requête en exonération des droits proportionnels

Considérant que l'apport en nature mentionné ci-dessus consiste en une augmentation du capital et de la prime d'émission de la Société par apport en nature d'au moins 65% de toutes les parts sociales émises par une société de capitaux ayant son siège social dans un Etat membre de l'Union Européenne, la Société requiert expressément l'exonération du paiement du droit proportionnel d'apport sur base de l'article 4.2 de la loi du 29 décembre 1971 telle que modifiée par la loi du 3 décembre 1986, qui prévoit en pareil cas le paiement du droit fixe d'enregistrement.

Troisième résolution

Les associés décident de modifier le début de l'article 5 des Statuts relatif au capital social de la Société afin de refléter les décisions prises, lequel sera dorénavant libellé comme suit:

«Le capital social de la société est fixé à douze mille cinq cent cinquante Euros (EUR 12.550,-) représenté par cinq cent deux (502) parts sociales de vingt-cinq euros (EUR 25,-) chacune (ci-après les «Parts Sociales»). Les détenteurs de Parts Sociales sont désignés dans leur ensemble comme les «Associés».

Frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société en raison des présentes, est évalué à environ six mille quatre cents (6.400,-) euros.

Dont acte, fait et passé, à la date mentionnée en tête des présentes à Luxembourg

Le notaire instrumentant qui comprend et parle la langue anglaise, déclare qu'à la requête du comparant, le présent acte est établi en langue anglaise suivi d'une version française, à la requête du même comparant, et qu'en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Le document a été lu au mandataire de la comparante, celui-ci a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: R. Thill, M. Schaeffer.

Enregistré à Luxembourg, le 5 septembre 2007, LAC/2007/25141. — Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour copie conforme délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 31 octobre 2007.

M. Schaeffer.

Référence de publication: 2007131126/5770/198.

(070151535) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 novembre 2007.

Sasfin International Fund, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1717 Luxembourg, 8-10, rue Mathias Hardt.

R.C.S. Luxembourg B 93.747.

Les comptes annuels au 30 juin 2007 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

MERCURIA SERVICES

Signature

Référence de publication: 2007131327/1005/13.

Enregistré à Luxembourg, le 5 novembre 2007, réf. LSO-CK00661. - Reçu 32 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070151780) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Hippoline S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6311 Beaufort, 22, route de Reisdorf.

R.C.S. Luxembourg B 92.471.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Echternach, le 5 novembre 2007.

Signature.

Référence de publication: 2007131373/6261/12.

Enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2007, réf. LSO-CJ09821. - Reçu 26 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070152009) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Galor Holding S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1114 Luxembourg, 3, rue Nicolas Adames.

R.C.S. Luxembourg B 28.343.

Le bilan au 30 juin 2007 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société

Signature

Référence de publication: 2007132052/506/13.

Enregistré à Luxembourg, le 29 octobre 2007, réf. LSO-CJ09411. - Reçu 20 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070152477) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2007.

Costa Rei S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1510 Luxembourg, 38, avenue de la Faïencerie.
R.C.S. Luxembourg B 133.027.

STATUTS

L'an deux mille sept le quinze octobre.

Par-devant Maître Martine Schaeffer, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

Monsieur Mauro Piccinini, né le 17 novembre 1940 à Pradalunga (Italie) et demeurant à Via don Minelli 17, Pradalunga (Italie), ici représenté par Mademoiselle Annalisa Ciampoli, demeurant professionnellement à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé lui délivrée à Luxembourg le 8 octobre 2007.

Laquelle procuration, après avoir été signées ne varietur par le mandataire et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte, avec lequel elles seront enregistrées.

Lequel comparant a arrêté ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme qu'elles vont constituer entre eux:

Art. 1^{er}. Il est formé une société anonyme sous la dénomination de COSTA REI S.A.

Le siège social est établi à Luxembourg.

Lorsque des événements extraordinaires, d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, sans que toutefois cette mesure puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

La durée de la société est fixée pour une durée illimitée.

Art. 2. La société a pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans toutes sociétés luxembourgeoises ou étrangères, ainsi que l'acquisition par achat ou de toute autre manière, aussi bien que le transfert par vente, échange ou autrement de titres de toutes sortes, l'emprunt, l'avance de fonds sur prêts ainsi que la gestion et le développement de ses participations.

La société pourra participer à la création et au développement de toute société ou entreprise et pourra leur accorder toute assistance. D'une manière générale, elle pourra prendre toutes mesures de contrôle et de surveillance et exécuter toutes opérations qu'elle jugera utiles pour l'accomplissement et le développement de son objet, sans vouloir bénéficier de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding.

La société est autorisée à ouvrir des filiales ou succursales tant au Grand-Duché qu'à l'étranger.

Art. 3. Le capital social est fixé à trente et un mille euros (31.000,- EUR), divisé en trois cent dix (310) actions de cent euros (100,- EUR) chacune.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire.

Les actions de la société peuvent être créées, aux choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

En cas d'augmentation du capital social, les droits attachés aux actions nouvelles seront les mêmes que ceux dont jouissent les actions anciennes.

Art. 4. La Société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins. Les administrateurs sont nommés pour un terme n'excédant pas six années. Ils sont rééligibles. Le conseil élit en son sein un président et le cas échéant un vice-président.

Si par suite de démission, décès, ou toute autre cause, un poste d'administrateur nommé par l'assemblée générale devient vacant, les administrateurs restants peuvent provisoirement pourvoir à son remplacement. Dans ce cas, l'assemblée générale, lors de sa prochaine réunion, procède à l'élection définitive.

Dans les cas où la Société n'a qu'un seul actionnaire et que cette circonstance a été dûment constatée, les fonctions du conseil d'administration peuvent être confiées à une seule personne, qui n'a pas besoin d'être l'actionnaire unique lui-même.

Lorsqu'une personne morale est nommée administrateur, celle-ci est tenue de désigner un représentant permanent chargé de l'exécution de cette mission au nom et pour compte de la personne morale.

Ce représentant est soumis aux mêmes conditions et encourt la même responsabilité civile que s'il exerçait cette mission en nom et pour compte propre, sans préjudice de la responsabilité solidaire de la personne morale qu'il représente. Celle-ci ne peut révoquer son représentant qu'en désignant simultanément son successeur.

La désignation et la cessation des fonctions du représentant permanent sont soumises aux mêmes règles de publicité que s'il exerçait cette mission en nom et pour compte propre.

Les administrateurs, membres de cet organe, ainsi que toute personne appelée à assister aux réunions de ces organes, sont tenus de ne pas divulguer, même après la cessation de leurs fonctions, les informations dont ils disposent sur la

société anonyme et dont la divulgation serait susceptible de porter préjudice aux intérêts de la société, à l'exclusion des cas dans lesquels une telle divulgation est exigée ou admise par une disposition légale ou réglementaire applicable aux sociétés anonymes ou dans l'intérêt public.

La Société sera engagée par la signature collective de deux administrateurs ou la seule signature de toute personne à laquelle pareil pouvoir de signature aura été délégué par le conseil d'administration. Si, en application et conformément à l'article 51 de la Loi, la composition du conseil d'administration a été limitée à un membre, la Société se trouve engagée par la signature de son administrateur unique. Au cas où les administrateurs signent un document au nom de la Société, leur signature sera suivie d'une mention précisant qu'ils signent au nom de la Société.

Art. 5. Le conseil d'administration a le pouvoir d'accomplir tous les actes nécessaires ou utiles à la réalisation de l'objet social, à l'exception de ceux que la loi ou les statuts réservent à l'assemblée générale. Dans ce cadre, le Conseil d'Administration n'est pas autorisé à disposer et/ou à affecter en garantie sous quelque forme que ce soit les immeubles et les participations détenus par la société, en tout ou partie. En conséquence de quoi, la disposition et l'affectation en garantie de tout ou partie des immeubles et participations de la société seront de la compétence exclusive de l'Assemblée Générale statuant suivant les modalités prévues pour les modifications de statuts.

Le conseil d'administration ne peut délibérer et statuer valablement que si la majorité de ses membres est présente ou représentée, la mandat entre administrateurs, qui peut être donné par écrit, télex ou télécopie, étant admis.

En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex ou télécopie. Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les administrateurs, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil d'administration. Les décisions du conseil d'administration sont prises à la majorité des voix.

Art. 6. La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires, actionnaires ou non, nommés pour une durée qui ne peut dépasser six ans, rééligibles et toujours révocables.

Art. 7. L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre.

Art. 8. L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit le premier mardi du mois de juin à 12.00 heures au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les convocations.

Si ce jour est férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

Art. 9. Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le Conseil d'Administration peut décider que pour pouvoir assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions doit en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion; tout actionnaire aura le droit de voter en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

Chaque action donne droit à une voix, sauf les restrictions imposées par la loi.

Art. 10. L'assemblée générale des actionnaires a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société.

Elle décide de l'affectation et de la distribution du bénéfice net.

Le Conseil d'Administration est autorisé à verser des acomptes sur dividendes en se conformant aux conditions prescrites par la loi.

Art. 11. La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, ainsi que leurs modifications ultérieures, trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

Dispositions transitoires

1.- Le premier exercice commencera aujourd'hui même pour finir le 31 décembre 2007

2.- La première assemblée générale ordinaire se tiendra en 2008.

Souscription et libération

Les statuts de la société ayant ainsi été arrêtés, les comparantes préqualifiées déclarent souscrire les actions comme suit:

Monsieur Muro Piccinini,	310
Total: trois cent dix actions,	310

Les actions ont été entièrement libérées par des versements en numéraire, de sorte que la somme de trente et un mille euros (31.000,- EUR) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

Déclaration

Le notaire-rédacteur de l'acte déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, et en constate expressément l'accomplissement.

Estimation des frais

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution s'élève approximativement à la somme de mille cinq cents euros (1.500,- EUR).

Assemblée Générale Extraordinaire

Et à l'instant les comparantes préqualifiées, représentant l'intégralité du capital social, se sont constituées en assemblée générale extraordinaire à laquelle elles se reconnaissent dûment convoqués, et après avoir constaté que celle-ci était régulièrement constituée, elles ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

1.- Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.

2.- Sont appelés aux fonctions d'administrateurs:

- Monsieur Michele Canepa, employé privé, né le 23 novembre 1972 à Genova (Italie), et demeurant professionnellement à L-1510 Luxembourg, 40, avenue de la Faïencerie;

- Monsieur Riccardo Moraldi, président, employé privé, né à Milan (Italie), le 13 mai 1966, demeurant professionnellement à L-1510 Luxembourg, 40, avenue de la Faïencerie;

- Mademoiselle Annalisa Ciampoli, employée privée, née le 1^{er} juillet 1974 à Ortona (Italie) et demeurant professionnellement à L-1510 Luxembourg, 40, avenue de la Faïencerie.

3.- Est appelée aux fonctions de commissaire:

La société à responsabilité limitée AUDIT.LU, avec siège social au 18, rue Hiehl L-6131 Junglinster, enregistrée auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 113.620.

4.- Les mandats des administrateurs et commissaire prendront fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2012.

5.- Le siège social est fixé à L-1510 Luxembourg, 38, avenue de la Faïencerie

6.- Le conseil est autorisé à nommer un ou plusieurs de ses membres aux fonctions d'administrateur-délégué.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire, connu du notaire par nom, prénom usuel, état et demeure, il a signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: A. Ciampoli, M. Schaeffer.

Enregistré à Luxembourg, le 22 octobre 2007, LAC/2007/32051. — Reçu 310 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour copie conforme délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 novembre 2007.

M. Schaeffer.

Référence de publication: 2007131867/5770/141.

(070151931) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Orco Property Group, Société Anonyme.

Siège social: L-8308 Capellen, 38-40, rue Pafebrüch PA Hirebusch.

R.C.S. Luxembourg B 44.996.

L'an deux mille sept, le cinq octobre.

Par-devant Maître Martine Schaeffer, notaire de résidence à Luxembourg, en remplacement de Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Luxembourg, qui restera le dépositaire de la présente minute,

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société anonyme ORCO PROPERTY GROUP, avec siège social à Luxembourg, constituée suivant acte notarié en date du 9 septembre 1993, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C numéro 529 du 5 novembre 1993. Les statuts en ont été modifiés en dernier lieu suivant acte notarié en date du 29 août 2007.

La séance est ouverte sous la présidence de Monsieur Yves Desiront, employé privé, avec adresse professionnelle à Luxembourg.

Le Président désigne comme secrétaire Monsieur Olivier Lansac, employé privé, avec adresse professionnelle à Luxembourg.

L'assemblée élit comme scrutateur Monsieur Alexander Semik, employé privé, avec adresse professionnelle à Luxembourg.

Le Président déclare et prie le notaire d'acter:

I.- Que la présente Assemblée générale extraordinaire a été convoquée par des avis contenant l'ordre du jour publiés:

a) dans le Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations

numéro 1884 du 5 septembre 2007

numéro 2036 du 20 septembre 2007

b) dans le journal luxembourgeois «Le Journal»
du 5 septembre 2007
du 20 septembre 2007

c) dans le journal luxembourgeois «Tageblatt»
du 5 septembre 2007
du 20 septembre 2007

II.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

1) Transfert du siège social à Capellen.

2) Modification du premier alinéa de l'article 2 des statuts comme suit:

«Le siège social est établi à Capellen.»

3) Modification du premier alinéa de l'article 20 des statuts comme suit:

«L'assemblée générale annuelle se réunit le dernier jeudi du mois d'avril à quatorze heures au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les convocations.»

4) Modification de l'article 26 des statuts comme suit:

«Tout actionnaire qui franchit à la hausse ou à la baisse les seuils de 2,5%, 5%, 10%, 15%, 20%, 33%, 50% et 66% du total des droits de vote est tenu d'en informer la Société, celle-ci ayant l'obligation d'en informer ses autorités de contrôle sous 8 jours ouvrables. A défaut, tout actionnaire qui n'informe pas la Société ne disposera plus de son droit de vote lors de la prochaine assemblée générale.»

5) Divers.

III.- Que les actionnaires présents ou représentés ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, signée par le Président, le secrétaire, le scrutateur et le notaire instrumentaire.

Ladite liste de présence ainsi que, le cas échéant, les procurations des actionnaires représentés resteront annexées au présent acte pour être soumises avec lui aux formalités de l'enregistrement.

IV.- Qu'il appert de cette liste de présence que 3.896.338 actions sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire.

Le Président informe l'Assemblée qu'une première Assemblée générale extraordinaire, ayant eu le même ordre du jour, avait été convoquée pour le 3 septembre 2007 et que le quorum n'était pas atteint lors de cette Assemblée pour délibérer sur les points portés à l'ordre du jour.

La présente Assemblée peut donc valablement délibérer quel que soit le nombre d'actions représenté conformément à la loi sur les sociétés commerciales.

Ensuite l'Assemblée Générale prend à la majorité des deux/tiers des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'Assemblée décide de transférer le siège social à 38-40, rue Pafebrüch PA Hirebusch, L-8308 Capellen.

Deuxième résolution

L'Assemblée décide de modifier le premier alinéa de l'article 2 des statuts comme suit:

«Le siège social est établi à Capellen.»

Troisième résolution

L'Assemblée décide de modifier le premier alinéa de l'article 20 des statuts comme suit:

«L'assemblée générale annuelle se réunit le dernier jeudi du mois d'avril à quatorze heures au siège social ou à tout autre endroit à désigner par les convocations.»

Quatrième résolution (508.728 votes contre 4.495 abstentions)

L'Assemblée décide de modifier l'article 26 des statuts comme suit:

«Tout actionnaire qui franchit à la hausse ou à la baisse les seuils de 2,5%, 5%, 10%, 15%, 20%, 33%, 50% et 66% du total des droits de vote est tenu d'en informer la Société, celle-ci ayant l'obligation d'en informer ses autorités de contrôle sous 8 jours ouvrables. A défaut, tout actionnaire qui n'informe pas la Société ne disposera plus de son droit de vote lors de la prochaine assemblée générale.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs noms, prénoms, états et demeures, les comparants ont tous signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: Y. Desiront, O. Lansac, A. Semik, M. Schaeffer.

Enregistré à Luxembourg, le 15 octobre 2007, Relation: LAC/2007/31037. — Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 novembre 2007.

H. Hellinckx.

Référence de publication: 2007131941/242/81.

(070152663) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2007.

Brovedani International S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2418 Luxembourg, 2, rue de la Reine.

R.C.S. Luxembourg B 73.057.

Le bilan et l'annexe au 31 décembre 2005, ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent, enregistrés à Luxembourg le 19 septembre 2007, Référence L070125557.04, déposés pour le compte de la société au registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 73.057 doivent être considérés comme nuls et sont dès lors rectifiés par le présent bilan et l'annexe au 31 décembre 2005, ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 30 octobre 2007.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

Référence de publication: 2007131653/2192/18.

Enregistré à Luxembourg, le 6 novembre 2007, réf. LSO-CK00827. - Reçu 34 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070151827) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Perini Navi Group S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.

R.C.S. Luxembourg B 132.344.

L'an deux mille sept, le dix-huit octobre.

Par-devant Nous Maître Martine Schaeffer, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme PERINI NAVI GROUP S.A., ayant son siège social à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont, constituée suivant acte reçu par Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, en date du 1^{er} octobre 2007, en cours de publication au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, ayant un capital social de cent vingt mille euros (120.000,- EUR), représenté par soixante mille (60.000) actions avec un valeur nominale de deux euros (2,- EUR) chacune.

La séance est ouverte sous la présidence de Monsieur Angelo De Bernardi, licencié en Science Commerciale et Financière, avec adresse professionnelle à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.

Le président désigne comme secrétaire Madame Romaine Scheifer-Gillen, employée privée, avec même adresse professionnelle.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Romaine Scheifer-Gillen, prénommée.

Les actionnaires présents ou représentés à la présente assemblée ainsi que le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée et contrôlée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Les procurations émanant des actionnaires représentés à la présente assemblée, signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte avec lequel elles seront enregistrées.

Le président expose et l'assemblée constate:

A) Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

Ordre du jour:

- 1.- Modification de la dénomination de la société en PERINI NAVI GROUP S.p.A.
- 2.- Modification de l'objet social.
- 3.- Fixation de la durée de la société jusqu'au 31 décembre 2020.
- 4.- Démission des administrateurs et du commissaire de la société.

5.- Transfert du siège social, statutaire et administratif de Luxembourg en Italie, et adoption par la société de la nationalité italienne.

6.- Refonte complète des statuts de la société pour les adapter à la législation italienne.

7.- Nomination des administrateurs et du collège des commissaires.

8.- Divers.

B) Que la présente assemblée réunissant l'intégralité du capital social est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les objets portés à l'ordre du jour.

C) Que l'intégralité du capital social étant représentée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, elle a pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de modifier la dénomination de la société en PERINI NAVI GROUP S.p.A.

Deuxième résolution

L'assemblée décide de modifier l'objet social pour lui donner la teneur suivante:

«La société a pour objet:

- la construction de bateaux à moteur et à voile;
- le projet de bateaux, activité qui va être exercée seulement à travers l'œuvre professionnelle d'ingénieurs et techniciens inscrites dans les tableaux spéciaux;
- l'achat, la vente et la gestion de bateaux;
- la location de bateaux en genre;
- la construction de chantiers navals, leur exercice et leur exploitation au sens le plus large permis par la loi y comprise la conduction des chantiers navals en location ou pour le bail et la location d'entreprises de chantiers;
- la préparation, manutention, réparation et transformation de bateaux en matériaux de n'importe quel type, ainsi que l'exercice de tout autre activité reliée, y comprise l'exécution d'ornements et ameublement naval;
- la représentation en Italie et à l'étranger d'entreprises nationales et étrangères dans le domaine de bateaux, de tout autre moyen de locomotion maritime, ainsi que leur accessoires et pièces de rechange et équipement maritime;
- l'exportation et l'importation de bateaux, produits navals, moteurs, ameublement et accessoires pour bateaux;
- demander et obtenir concessions administratives et domaniaux;
- participer à coopératives de production et de vente.

La société, avec l'observance des dispositions de loi en matière et sans que ceci soit effectué en voie exclusive, de manière professionnelle et envers le public, pourra:

- acquérir, vendre et gérer participations, même minoritaire, dans d'autre société italiennes et étrangères;
- accorder financements à la société qui la contrôle, aux sociétés contrôlées et liées, soit sous forme de prêt, soit sous forme d'anticipation en compte courant ou temporaire;
- délivrer et accorder garanties réelles et non réelles de toute sorte, soit à garantie de dettes propres et de financements requis, soit à garantie de lignes de crédit, financements ou prêts accordés par des banques à la société qui la contrôle, aux sociétés contrôlées et liées.

Elle pourra enfin faire toutes les opérations commerciales, financières, industrielles, mobilières et immobilières nécessaires et opportunes pour la réalisation de l'objet social et fonctionnelles au même.»

Troisième résolution

L'assemblée décide de fixer la durée de la société jusqu'au 31 décembre 2020.

Quatrième résolution

L'assemblée décide d'accepter les démissions des administrateurs de la société à savoir Messieurs Alexis De Bernardi, Régis Donati et Jacopo Rossi, et du commissaire aux comptes de la société à savoir Monsieur Jean-Marc Heitz, et de leur accorder pleine et entière décharge pour l'exécution de leurs mandats.

Cinquième résolution

L'assemblée décide de transférer le siège social, statutaire et administratif de la société de Luxembourg à Milan, Via Mario Pagano 31 (Italie), et de faire adopter par la société la nationalité italienne, selon la loi italienne.

L'assemblée décide que le transfert du siège ne devra pas donner lieu à la constitution d'une nouvelle société, même du point de vue fiscal et constate que cette résolution est conforme à la directive du Conseil de la CEE en date du 17 juillet 1969 et aux dispositions des articles 4 et 50 du D.P.R. du 26 avril 1986, numéro 131.

Sixième résolution

L'assemblée décide de procéder à une refonte complète des statuts de la société pour les mettre en concordance avec la législation italienne et de les arrêter comme suit:

Denominazione, sede, oggetto e durata

Art. 1. E' costituita una società per azioni denominata PERINI NAVI GROUP società per azioni con sede legale nel Comune di Milano, all'indirizzo che sarà comunicato dall'organo amministrativo al Registro delle Imprese competente.

Detta denominazione potrà essere anche abbreviata in PERINI NAVI GROUP s.p.a.

Art. 2. La società ha per oggetto:

- la costruzione di navi a motore ed a vela;
- la progettazione di navi, attività questa da svolgersi solo attraverso l'opera professionale di ingegneri e tecnici iscritti negli appositi albi;
- l'acquisto, la vendita e la gestione di navi;
- il noleggio di navi in genere;
- la costruzione di cantieri navali, il loro esercizio ed il loro godimento nel senso più ampio consentito dalla legge compresa la conduzione di cantieri navali in locazione o per affitto e l'affitto di aziende cantieristiche;
- l'apprestazione, manutenzione, riparazione e trasformazione di navi in qualsiasi materiale, nonché l'esercizio di ogni altra attività connessa, ivi compresa l'esecuzione di ornamenti ed arredamenti navali;
- la rappresentanza in Italia e all'estero di case nazionali ed estere nel campo delle imbarcazioni navali, di ogni e qualsiasi mezzo di locomozione marittimo, nonché di motori marittimi, loro accessori e pezzi di ricambio e apparecchiature marinaresche;
- l'esportazione e l'importazione di navi, manufatti navali, motori, arredamenti ed accessori per navi;
- chiedere ed ottenere concessioni amministrative e demaniali;
- partecipare a Consorzi di produzione e di vendita.

La società, con l'osservanza delle disposizioni di legge in materia e senza che ciò sia effettuato in via esclusiva, in modo professionale e nei confronti del pubblico, potrà:

- acquisire, cedere e gestire partecipazioni, anche di minoranza, in altre società italiane ed estere;
- concedere finanziamenti alla controllante, alle controllate e collegate, sia sotto forma di mutuo, che sotto forma di anticipazioni in conto corrente o temporanee;
- rilasciare e concedere garanzie reali e non reali di qualunque tipo, sia a fronte di debiti propri e di finanziamenti richiesti, sia a garanzia di linee di credito, finanziamenti o mutui concessi da banche alla controllante, alle controllate e collegate.

Potrà infine compiere tutte le operazioni commerciali, finanziarie, industriali, mobiliari ed immobiliari necessarie ed opportune per il conseguimento dello scopo sociale e funzionali allo stesso.

Art. 3. La società durerà fino al 31 dicembre 2020 (trentuno dicembre duemilaventi), salvo proroghe o anticipato scioglimento.

Capitale e obbligazioni

Art. 4. Il capitale sociale è di euro 120.000 (centoventimila) ed è diviso in n° 60.000 (sessantamila) azioni da euro 2,- (due virgola zero) ciascuna e potrà essere aumentato anche con conferimento di crediti e di beni in natura.

Le azioni sono nominative quando ciò è prescritto dalle leggi vigenti secondo i termini e le modalità dalle leggi stesse fissati, diversamente le azioni - quando sono interamente liberate - possono essere nominative o al portatore a scelta dell'azionista.

Il domicilio degli azionisti s'intende eletto, a tutti gli effetti di legge, presso la sede sociale.

Art. 5. La società può emettere obbligazioni al portatore o nominative sotto l'osservanza delle disposizioni di legge.

L'organo amministrativo può deliberare l'emissione di obbligazioni non convertibili e la relativa delibera dovrà risultare da verbale redatto da notaio a norma dell'art. 2410 del Codice Civile.

Assemblea

Art. 6. Le assemblee, tanto ordinarie che straordinarie, sono convocate anche in località diversa dalla sede sociale, purché in territorio nazionale, e sono presiedute dal presidente del Consiglio di Amministrazione o dall'Amministratore Unico.

La convocazione è effettuata mediante avviso da pubblicarsi sulla Gazzetta Ufficiale della Repubblica Italiana almeno quindici giorni prima di quello fissato per l'adunanza o mediante avviso raccomandato comunicato ai soci almeno otto giorni prima dell'assemblea, purché sia garantita la prova dell'avvenuto ricevimento dell'avviso nel termine suddetto.

Le assemblee, tanto ordinarie che straordinarie, sono valide anche in mancanza dell'avviso prescritto dall'art.2366 del Codice Civile, purché siano presenti l'intero capitale sociale, la maggioranza degli amministratori in carica e la maggioranza dei sindaci effettivi.

L'assemblea ordinaria è convocata almeno una volta all'anno entro centoventi giorni dalla chiusura dell'esercizio sociale.

Poiché la società partecipa in altre imprese societarie e, ai fini del bilancio individuale e di quello consolidato, deve disporre in tempo utile dei bilanci delle partecipate, debitamente approvati, qualora ciò non si verifichi, il termine suddetto potrà prorogarsi a 180 giorni, a norma del secondo comma dell'art.2364 del Codice Civile.

Art. 7. Le assemblee, sia ordinarie che straordinarie, deliberano validamente in prima convocazione con il voto favorevole di tanti azionisti che rappresentino, sia direttamente che per mezzo di loro delegati, almeno il 51% (cinquantuno per cento) del capitale sociale; in seconda convocazione l'assemblea ordinaria delibera validamente qualunque sia la parte di capitale rappresentata dagli azionisti intervenuti; quella straordinaria delibera validamente con le maggioranze previste dal terzo comma dell'art. 2369 del Codice Civile.

Art. 8. Hanno diritto di intervenire all'assemblea gli azionisti che risultino iscritti nel libro soci da almeno due giorni o che, sempre due giorni prima, abbiano depositate le azioni presso la sede sociale o presso le aziende di credito indicate nell'avviso di convocazione.

Art. 9. L'azionista potrà farsi rappresentare mediante delega rilasciata per iscritto - senza alcuna formalità - a qualsiasi persona, purché non amministratore, sindaco o dipendente della società.

Amministrazione

Art. 10. La Società è amministrata da un Consiglio di Amministrazione composto da due a cinque membri o da un Amministratore Unico, secondo le decisioni dell'Assemblea degli azionisti.

Gli amministratori rimangono in carica per il periodo indicato nella deliberazione di nomina, ma in ogni caso per non

Qualora nel corso dell'esercizio sociale vengano a mancare per qualsiasi ragione, uno o più amministratori, si applicano le disposizioni degli articoli 2385 e 2386 del Codice Civile.

Art. 11. Il Consiglio di Amministrazione, qualora tale nomina non sia stata fatta dall'assemblea degli azionisti, sceglie tra i suoi membri un presidente.

Il Consiglio di Amministrazione può eleggere un segretario anche estraneo alla società.

Art. 12. Il Consiglio di Amministrazione si riunisce nel luogo indicato nell'avviso di convocazione, nella sede sociale o altrove, tutte le volte che il presidente lo giudichi necessario o quando ne sia fatta richiesta da due dei suoi membri o dal Collegio Sindacale.

Di regola la convocazione è fatta a mezzo fax o telex o telegramma o lettera raccomandata, da inviarsi a ciascun amministratore ed a ciascun sindaco effettivo, almeno 5 (cinque) giorni prima della riunione. In caso di urgenza, l'avviso di convocazione può essere dato per fax o telegramma o telex almeno 2 (due) giorni prima della riunione.

E' consentita la partecipazione alle riunioni del Consiglio di Amministrazione mediante mezzi di telecomunicazione, a condizione che tutti i partecipanti possano essere identificati e sia loro consentito di seguire la discussione, di ricevere e trasmettere o visionare documenti, di intervenire oralmente e in tempo reale alla trattazione di tutti gli argomenti.

Verificandosi tali requisiti il Consiglio di Amministrazione si considera tenuto nel luogo in cui si trovano il presidente ed il segretario della riunione.

Art. 13. Le riunioni del Consiglio di Amministrazione sono presiedute dal presidente o, in sua assenza, da un altro amministratore nominato dagli amministratori presenti alla riunione.

Art. 14. Le riunioni del Consiglio di Amministrazione sono regolarmente costituite quando sia presente la maggioranza degli amministratori in carica.

Le deliberazioni sono prese a maggioranza assoluta di voti dei membri del Consiglio presenti alla riunione.

In caso di parità di voti, quello del presidente sarà decisivo.

Art. 15. Le deliberazioni del Consiglio di Amministrazione devono risultare da verbali che, trascritti in apposito libro tenuto a norma di legge, devono essere sottoscritti dall'amministratore che presiede la riunione e dal segretario.

Art. 16. Il Consiglio di Amministrazione o l'Amministratore Unico sono investiti dei più ampi poteri per l'amministrazione ordinaria e straordinaria della società e, più segnatamente, hanno la facoltà di compiere tutti gli atti ritenuti opportuni per il raggiungimento degli scopi sociali esclusi soltanto gli atti che la legge o lo statuto riservano all'assemblea degli azionisti.

Art. 17. Il Consiglio di Amministrazione può, in conformità all'articolo 2381 del Codice Civile, delegare le proprie attribuzioni ad uno o più consiglieri delegati, anche disgiuntamente tra di essi, determinando i limiti della delega che, in ogni caso, non può comprendere le attribuzioni non delegabili per legge.

L'organo amministrativo può nominare procuratori speciali, che possono non essere amministratori della società, determinandone i poteri per il compimento di specifici atti o categorie di atti, nonché la eventuale remunerazione.

Art. 18. La rappresentanza legale della società di fronte a qualunque Autorità giudiziaria o amministrativa e di fronte ai terzi, nonché la firma sociale, spettano o all'Amministratore Unico, o disgiuntamente, oltre che al presidente del Consiglio di Amministrazione, anche ai consiglieri delegati, se nominati, e nei limiti della delega loro conferita.

Detti legali rappresentanti possono, nell'ambito dei loro poteri, nominare avvocati e procuratori per assistere e rappresentare la società di fronte a qualunque Autorità giudiziaria ed amministrativa nonché nominare procuratori speciali per il compimento di specifici atti e negozi e di categorie di atti e negozi, determinandone i poteri e la eventuale remunerazione.

Art. 19. All'Amministratore Unico ed ai membri del Consiglio di Amministrazione spetta il rimborso delle spese sostenute per ragione dell'ufficio esercitato; inoltre ad essi può essere attribuito un compenso eventuale da determinarsi con deliberazione dell'assemblea degli azionisti.

Art. 20. L'assemblea potrà designare un Presidente onorario che non assume la qualifica di amministratore e che verrà scelto fra persone che si sono distinte nel campo della cantieristica navale e che, con la loro opera, abbiano fattivamente contribuito allo sviluppo della società.

Il Presidente onorario non partecipa alle riunioni di Consiglio ed ha la veste informale di amichevole compositore di eventuali controversie che potessero insorgere tra gli amministratori in relazione alla gestione degli affari sociali. In tale ruolo fornirà tutti i consigli che riterrà opportuni e necessari per la risoluzione delle controversie, senza che i consigli e i suggerimenti debbano essere obbligatoriamente rispettati dalle parti in causa, in quanto al Presidente onorario è attribuita solo una autorità morale nei confronti degli eventuali contendenti.

Bilancio

Art. 21. Al 31 dicembre di ogni anno sarà compilato il bilancio e l'utile netto dallo stesso risultante sarà ripartito come segue:

- 5% alla riserva ordinaria;
- il rimanente utile sarà ripartito tra i soci a norma dell'art.2433 del Codice Civile.

Collegio sindacale

Art. 22. La gestione sociale è controllata da un Collegio di tre sindaci effettivi e due supplenti nominati e funzionanti secondo le norme di legge.

Controllo contabile

Art. 23. Il controllo contabile è esercitato da una società di revisione iscritta nel registro istituito presso il Ministero di Grazia e Giustizia.

L'incarico di controllo contabile è conferito dall'assemblea, sentito il Collegio Sindacale.

L'assemblea determina il corrispettivo spettante alla società di revisione.

L'incarico ha la durata di tre esercizi, con scadenza alla data dell'assemblea convocata per l'approvazione del bilancio relativo al terzo esercizio dell'incarico.

Scioglimento

Art. 24. In caso di scioglimento della società la liquidazione sarà affidata ad un liquidatore unico scelto fra i soci.

Clausola compromissoria

Art. 25. Le eventuali controversie che sorgessero fra i soci o fra i soci e la società, anche se promosse da amministratori e liquidatori ovvero nei loro confronti e che abbiano per oggetto diritti disponibili relativi al rapporto sociale, saranno decise da un Collegio Arbitrale, composto di tre membri tutti nominati, entro trenta giorni dalla richiesta fatta dalla parte più diligente, dal Presidente della Camera di Commercio di Lucca, che designerà anche il presidente del Collegio Arbitrale.

Il Collegio Arbitrale deciderà come arbitro rituale, a maggioranza, entro novanta giorni dalla costituzione, in modo irrevocabilmente vincolativo per le parti, con dispensa da ogni formalità di procedura.

Si applicano comunque le disposizioni di cui agli artt. 35 e 36 decreto legislativo 17 gennaio 2003 n° 5.

Il Collegio Arbitrale stabilirà a chi farà carico o le eventuali modalità di ripartizione del costo dell'arbitrato.

Non possono essere oggetto di compromesso le controversie nelle quali la legge preveda l'intervento obbligatorio del Pubblico Ministero.

Le modifiche alla presente clausola compromissoria devono essere approvate con delibera dei soci con la maggioranza di almeno due terzi del capitale sociale.

Disposizione generale

Art. 27. Per quanto non espressamente previsto nel presente statuto si applicano le norme di legge vigenti in materia.

Septième résolution

L'assemblée décide de nommer comme membres du Conseil d'Administration de la société:

1. Monsieur Francesco Sarti, né à Pisa le 14 septembre 1963, résidant à Pisa, Lungarno Sonnino, 13 - Code Fiscal: SRTFNC63P14G702Z - Président;

2. Monsieur Giancarlo Ragnetti, né à Fano (Ps) le 23 septembre 1946, résidant à Viareggio (Lu), Via Coppino 419 - Code Fiscal: RGNGCR46P23D488Y - Administrateur;

comme membres du Collège des Commissaires de la société:

1. Monsieur Giancarlo Malerba, né à Salice Salentino (LE) le 12 mai 1961, domicilié à Milan, Corso Europa, 2 - Code Fiscal: MLRGCR61E12H708J - Président;

2. Monsieur Simone Cavalli, né à Verona le 20 août 1965, domicilié à Milan, Corso Europa, 2 - Code Fiscal: CVLSMN65M20L781A - Commissaire effectif;

3. Monsieur Massimo Foschi, né à Milan le 24 septembre 1969, domicilié à Milan, Corso Europa 2, - Code Fiscal: FSCMSM69P24F205D - Commissaire effectif;

4. Monsieur Aldo Bisioli, né à Brescia le 23 juin 1966, domicilié à Milan, Corso Europa 2 - Code Fiscal: BSLLDA66H23B157G - Commissaire suppléant;

5. Monsieur Franco Pozzi, né à Milan le 28 mai 1968, domicilié à Milan, Corso Europa 2 - Code Fiscal: PZZFNC68E28F205Y - Commissaire suppléant.

Huitième résolution

L'assemblée décide de conférer à Federico Innocenti, né le 16 janvier 1974 à Moncalieri (TO), domicilié à Milan, Corso Europa 2, Code Fiscal NNCFR74A16F335P et Roberta Sironi, née le 09 mai 1982 à Giussano (MI), domiciliée à Milan, Corso Europa 2, SRNRRT82E49E063K, même individuellement, tous pouvoirs en vue de l'exécution matérielle de ce qui a été délibéré supra. En particulier elle leur donne mandat de procéder au dépôt auprès d'un notaire italien, de l'ensemble des documents requis à cet effet, dûment légalisés et munis de l'apostille de La Haye le cas échéant, ainsi que la faculté d'y apporter toute modification requise par les autorités compétentes en vue de l'inscription de la présente au registre des firmes italien, avec consentement exprès à ce que ladite inscription se fasse également en plusieurs actes.

Frais

Le montant des frais, dépenses et rémunérations quelconques incombant à la société en raison des présentes s'élève approximativement à mille cinq cents euros (EUR 1.500,-).

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent procès-verbal.

Signé: A. De Bernardi, R. Scheifer-Gillen, M. Schaeffer.

Enregistré à Luxembourg, le 18 octobre 2007. LAC/2007/31489. — Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour copie conforme, délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 octobre 2007.

M. Schaeffer.

Référence de publication: 2007131124/5770/278.

(070151528) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 novembre 2007.

Eurobank EFG Holding (Luxembourg) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2180 Luxembourg, 5, rue Jean Monnet.

R.C.S. Luxembourg B 118.180.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 novembre 2007.

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2007131644/263/14.

Enregistré à Luxembourg, le 2 novembre 2007, réf. LSO-CK00166. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070151800) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

M.C.I. Marketing Communication International S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2628 Luxembourg, 19, rue des Trévières.
R.C.S. Luxembourg B 39.426.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

SOFICODEC S.à r.l.

Signature

Référence de publication: 2007131642/4185/13.

Enregistré à Luxembourg, le 23 octobre 2007, réf. LSO-CJ08061. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070151866) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Jendra S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 41, avenue de la Gare.
R.C.S. Luxembourg B 62.209.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 novembre 2007.

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2007131646/263/14.

Enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2007, réf. LSO-CJ09827. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070151805) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Berber S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 41, avenue de la Gare.
R.C.S. Luxembourg B 75.066.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 novembre 2007.

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2007131649/263/14.

Enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2007, réf. LSO-CJ09820. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070151809) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Bendick Holding S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 41, avenue de la Gare.
R.C.S. Luxembourg B 54.878.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 novembre 2007.

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2007131648/263/14.

Enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2007, réf. LSO-CJ09825. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070151806) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Allegra Investments S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1650 Luxembourg, 6, avenue Guillaume.
R.C.S. Luxembourg B 106.377.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2007131640/4185/12.

Enregistré à Luxembourg, le 23 octobre 2007, réf. LSO-CJ08057. - Reçu 18 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070151864) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Ceralan, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1453 Luxembourg, 123, route d'Echternach.
R.C.S. Luxembourg B 88.959.

Le bilan au 30 juin 2007 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 30 octobre 2007.

Signature.

Référence de publication: 2007131651/817/12.

Enregistré à Luxembourg, le 6 novembre 2007, réf. LSO-CK00829. - Reçu 22 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070151824) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Celange s.à.r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 41, avenue de la Gare.
R.C.S. Luxembourg B 41.475.

Le rectificatif bilan au 31 décembre 2005 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 novembre 2007.

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2007131655/263/14.

Enregistré à Luxembourg, le 24 octobre 2007, réf. LSO-CJ08141. - Reçu 16 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070151798) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Berkeley Investment Holdings S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 82, route d'Arlon.
R.C.S. Luxembourg B 107.701.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 novembre 2007.

Signature.

Référence de publication: 2007131656/1012/12.

Enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2007, réf. LSO-CJ09801. - Reçu 38 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070151764) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Berkeley International Holdings S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 82, route d'Arlon.
R.C.S. Luxembourg B 107.695.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 novembre 2007.

Signature.

Référence de publication: 2007131657/1012/12.

Enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2007, réf. LSO-CJ09800. - Reçu 30 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070151765) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Airventures S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 23, avenue Monterey.

R.C.S. Luxembourg B 69.484.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

AIRVENTURES S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

Référence de publication: 2007131659/795/14.

Enregistré à Luxembourg, le 2 novembre 2007, réf. LSO-CK00203. - Reçu 26 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070151767) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Resinex SA, Société Anonyme.

Siège social: L-2240 Luxembourg, 16, rue Notre-Dame.

R.C.S. Luxembourg B 80.606.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

RESINEX S.A.

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

Référence de publication: 2007131658/795/14.

Enregistré à Luxembourg, le 2 novembre 2007, réf. LSO-CK00200. - Reçu 32 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070151766) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 novembre 2007.

Airbikes S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2213 Luxembourg, 1, rue de Nassau.

R.C.S. Luxembourg B 113.210.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 8 novembre 2007.

Pour le Conseil d'Administration

Signature

Référence de publication: 2007132067/1051/14.

Enregistré à Luxembourg, le 5 novembre 2007, réf. LSO-CK00576. - Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070152502) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 novembre 2007.
